

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

Reihe 7.1

**Übernachtungen  
in Beherbergungsstätten**

**April 1979**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2060710 – 79104

## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten .....	4
2 Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten April 1979 .....	5
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern .....	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte .....	9
Mineral- u. Moorbäder .....	9
Heilklimatische Kurorte .....	10
Kneippkurorte .....	10
Heilbäder zusammen .....	11
Seebäder .....	11
Luftkurorte .....	12
Erholungsorte .....	12
Sonstige Berichtsgemeinden .....	13
Gemeindegruppen insgesamt .....	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels .....	14
Hotels garnis .....	14
Gasthöfe .....	14
Fremdenheime und Pensionen .....	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	15
Erholungs- und Ferienheime .....	15
Heilstätten und Sanatorien .....	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	15
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels .....	16
Hotels garnis .....	17
Gasthöfe .....	18
Fremdenheime und Pensionen .....	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	20
Betriebsarten insgesamt .....	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden .....	22
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	27
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern .....	28
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz .....	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.



### Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- \*\* = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im Oktober 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen  
in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfanges möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

### Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

### Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

### Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

## Beherbergungsstatistik Übernachtungen in Beherbergungsstätten April 1979

### Vorbemerkung

Gegenüber dem 1. April 1978 sind die Berichtskreise der Länder hinsichtlich Anzahl und Gebietsstand der Gemeinden praktisch unverändert geblieben. Lediglich in Niedersachsen wurde auf die weitere Beobachtung von zwei Gemeinden verzichtet. Außerdem hat sich bei insgesamt 33 Gemeinden die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beherbergungsstatistik ge-

bildeten Gemeindegruppen (Großstädte; Heilbäder; Seebäder; Luftkurorte; Erholungsorte; Sonstige Berichtsgemeinden) geändert.

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 390 Gemeinden. Wegen der Geringfügigkeit der Fluktuationen im Berichtskreis, d.h. den in die Berichtserstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vorjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

## Ergebnisse

Im April 1979 sind von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes insgesamt 16,9 Mill. Gästeübernachtungen gezählt worden, 24 % mehr als im Vorjahresmonat. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Osterfeiertage 1979 in den April, 1978 dagegen in den März fielen.

Auf Inlandsgäste entfielen 15,5 Mill. (+ 25 %) und auf Auslandsgäste 1,4 Mill. (+ 9 %) Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste in Beherbergungsstätten betrug im April 1979 4,1 Tage, die Auslastung der verfügbaren Bettenkapazität lag bei 28,3 %.

Von Januar bis April 1979 wurden insgesamt 51,3 Mill. Übernachtungen (+ 1 % gegenüber der Vorjahreszeit) gemeldet, darunter 4,3 Mill. von Auslandsgästen (+ 3 %).

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen			
	April 1979	Jan.-April 1979	April 1979	Veränderung gegenüber April 1978	Jan.-April 1979	Veränderung gegenüber Jan.-April 1978
	1 000		%		1 000	
Insgesamt .....	4 125,6	12 969,6	16 872,6	+ 23,7	51 256,1	+ 1,4
davon:						
Inland .....	3 492,7	11 056,9	15 514,2	+ 25,2	46 991,2	+ 1,3
Ausland .....	632,9	1 912,8	1 358,4	+ 9,1	4 264,9	+ 3,4

Zur günstigen Gesamtentwicklung im April 1979 trugen alle Flächenländer bei. So meldeten Schleswig-Holstein (+ 61 %), Niedersachsen (+ 34 %), Bayern (+ 30 %), Baden-Württemberg (+ 25 %), Rheinland-Pfalz (+ 22 %), Hessen (+ 12 %), Nordrhein-West-

falen (+ 8 %) und das Saarland (+ 3 %) mehr Übernachtungen als im April 1978. Auch die Stadtstaaten Berlin (West) (+ 13 %) und Hamburg (+2%) verzeichneten im April 1979 mehr Übernachtungen, Bremen dagegen weniger (- 9 %).

Betriebsart <sup>1)</sup>	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer aller Gäste Tage	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität %
	April 1979	April 1979	Veränderung gegenüber April 1978			
	1 000		%			
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	3 293,1	8 894,5	+ 16,8		2,7	30,5
Hotels .....	1 956,6	4 365,3	+ 8,8		2,2	36,9
Hotels garnis .....	504,7	1 214,9	+ 5,2		2,4	35,8
Gasthöfe .....	523,7	1 467,9	+ 30,2		2,8	20,6
Fremdenheime und Pensionen .....	308,1	1 846,4	+ 39,8		6,0	27,2
Erholungs- und Ferienheime .....	191,6	1 421,3	+ 24,6		7,4	50,0
Heilstätten und Sanatorien .....	95,2	2 634,7	+ 7,3		27,7	80,8
Ferienhäuser, Ferienwohnungen .....	101,2	996,5	**		9,8	26,3
Privatquartiere .....	231,9	1 726,7	+ 40,6		7,4	13,1

1) Ohne Schleswig-Holstein.

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigeren Herkunftsländern übernachteten Gäste aus Dänemark (+ 32 %), Großbritannien (+ 29 %), den Niederlanden und Belgien/Luxemburg (jeweils + 19 %), Japan (+ 8 %), Frankreich (+ 7 %), Schweden und der Schweiz (jeweils

+ 2 %) häufiger als im Vorjahresmonat.

Weniger Übernachtungen wurden dagegen von US-Amerikanern (- 5 %), Österreichern (- 3 %), und Italiern (- 1 %) registriert.

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	April 1979	April 1979	Veränderung gegenüber April 1978	Veränderung gegenüber April 1978		April 1979	April 1979	Veränderung gegenüber April 1978	Veränderung gegenüber April 1978
	1 000		%			1 000		%	
EG-Mitgliedsländer darunter:	298,3	679,0	+ 18,7		Andere Länder darunter:	334,7	679,4	+ 1,3	
Belgien- Luxemburg .....	35,7	76,0	+ 19,3		Österreich .....	33,7	64,6	- 3,4	
Frankreich .....	48,3	96,0	+ 7,2		Schweden .....	37,5	56,9	+ 2,4	
Italien .....	29,1	57,2	- 0,9		Schweiz .....	39,0	81,4	+ 2,0	
Niederlande .....	83,8	218,4	+ 19,5		Japan .....	18,8	33,8	+ 8,3	
Dänemark .....	39,0	84,0	+ 31,6		Vereinigte Staaten .....	78,4	149,3	- 5,4	
Großbritannien und Nordirland .	60,5	143,8	+ 29,0						

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	April 1979						Januar - April 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über April 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über April 1978			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Apr. 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Apr. 1978		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156 I	188 953	+ 16,0	1 152 384	+ 62,1	6,1		407 046	- 11,2	2 111 341	- 4,2	5,2
	A	23 589	+ 18,7	46 476	+ 31,8	2,0		50 143	- 1,6	108 746	+ 5,1	2,2
	Z	212 542	+ 16,3	1 198 860	+ 60,6	5,6	15,9	457 189	- 10,2	2 220 087	- 3,8	4,9
Hamburg	1 I	87 307	- 12,0	161 032	- 3,7	1,8		302 503	- 6,6	542 783	- 3,4	1,8
	A	40 460	+ 15,0	73 172	+ 15,2	1,8		116 764	+ 8,1	213 714	+ 5,0	1,8
	Z	127 767	- 4,9	234 204	+ 1,5	1,8	47,4	419 267	- 2,9	756 497	- 1,2	1,8
Nieder- sachsen	209 I	434 027	+ 11,3	1 863 215	+ 35,2	4,3		1 249 183	- 4,9	4 770 651	- 1,2	3,8
	A	49 499	+ 12,7	107 902	+ 16,9	2,2		109 787	- 8,9	245 072	- 7,6	2,2
	Z	483 526	+ 11,5	1 971 117	+ 34,0	4,1	27,5	1 358 970	- 5,2	5 015 723	- 1,6	3,7
Bremen	2 I	24 082	- 7,2	45 162	- 7,3	1,9		89 849	- 1,8	169 472	- 3,4	1,9
	A	6 581	- 20,4	13 167	- 13,9	2,0		19 547	- 15,1	45 197	- 7,4	2,3
	Z	30 663	- 10,4	58 329	- 8,9	1,9	47,5	109 396	- 4,5	214 669	- 4,3	2,0
Nordrhein- Westfalen	308 I	524 335	- 8,3	2 077 008	+ 7,8	4,0		1 984 226	+ 0,6	7 008 794	+ 0,9	3,5
	A	96 135	+ 1,1	228 154	+ 11,6	2,4		332 420	+ 3,0	808 249	+ 5,7	2,4
	Z	620 470	- 6,9	2 305 162	+ 8,2	3,7	36,1	2 316 646	+ 0,9	7 817 043	+ 1,4	3,4
Hessen	319 I	379 820	- 2,8	1 807 700	+ 12,8	4,8		1 255 587	- 1,1	5 506 335	+ 1,6	4,4
	A	100 916	- 0,5	196 051	+ 5,4	1,9		347 055	+ 3,3	682 590	+ 7,8	2,0
	Z	480 736	- 2,3	2 003 751	+ 12,0	4,2	33,9	1 602 642	- 0,1	6 188 925	+ 2,2	3,9
Rheinland- Pfalz	288 I	247 791	+ 6,7	974 587	+ 24,3	3,9		645 042	+ 0,4	2 464 686	+ 5,6	3,8
	A	50 398	+ 5,8	123 668	+ 5,6	2,5		106 952	- 5,3	246 434	- 10,0	2,3
	Z	298 189	+ 6,5	1 098 255	+ 21,9	3,7	29,9	751 994	- 0,4	2 711 120	+ 3,9	3,6
Baden- Württemberg	474 I	626 284	+ 10,3	2 966 033	+ 26,2	4,7		1 887 790	- 1,2	8 831 844	+ 1,1	4,7
	A	104 268	+ 6,3	216 173	+ 8,9	2,1		308 984	+ 2,2	684 304	+ 4,4	2,2
	Z	730 552	+ 9,7	3 182 206	+ 24,9	4,4	31,4	2 196 774	- 0,7	9 516 148	+ 1,3	4,3
Bayern	603 I	857 282	+ 14,4	4 117 634	+ 32,6	4,8		2 852 563	+ 0,5	14 503 995	+ 2,5	5,1
	A	137 220	- 1,2	288 703	+ 4,8	2,1		442 289	- 0,1	1 005 469	+ 3,3	2,3
	Z	994 502	+ 12,0	4 406 337	+ 30,4	4,4	25,2	3 294 852	+ 0,4	15 509 464	+ 2,6	4,7
Saarland	29 I	25 136	- 12,0	83 932	+ 3,1	3,3		89 732	+ 2,4	300 456	+ 10,5	3,3
	A	3 823	- 1,9	7 426	+ 2,3	1,9		13 487	+ 10,9	27 053	+ 14,9	2,0
	Z	28 959	- 10,8	91 358	+ 3,0	3,2	33,4	103 219	+ 3,4	327 509	+ 10,8	3,2
Berlin (West)	1 I	97 687	+ 10,3	265 542	+ 12,5	2,7		293 332	+ 2,6	780 853	+ 1,1	2,7
	A	20 055	+ 8,0	57 516	+ 14,0	2,9		65 329	+ 11,0	198 056	+ 10,1	3,0
	Z	117 742	+ 9,9	323 058	+ 12,8	2,7	63,9	358 661	+ 4,0	978 909	+ 2,8	2,7
Bundes- gebiet	2 390 I	3 492 704	+ 5,6	15 514 229	+ 25,2	4,4		11 056 853	- 1,2	46 991 210	+ 1,3	4,2
	A	632 944	+ 3,7	1 358 408	+ 9,1	2,1		1 912 757	+ 1,2	4 264 884	+ 3,4	2,2
	Z	4 125 648	+ 5,3	16 872 637	+ 23,7	4,1	28,3	12 969 610	- 0,9	51 256 094	+ 1,4	4,0



2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart  (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	April 1979							Januar - April 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>GROSSSTAEDTE <sup>2)</sup></b>														
HOTELS	I	545 009	9,0-	1 001 192	6,3-	69,2	1,8	2 075 538	2,1	3 723 306	2,6	70,5	1,8	
	A	246 523	3,7-	444 943	4,7-	30,8	1,8	839 731	3,1	1 560 291	1,4	29,5	1,9	
	Z	791 532	7,4-	1 446 135	5,8-	100,0	1,8	2 915 269	2,4	5 283 597	2,2	100,0	1,8	
							45,7						41,8	
HOTELS GARNIS	I	247 331	10,4-	502 483	8,3-	75,7	2,0	930 519	0,7	1 910 561	2,2	77,2	2,1	
	A	79 230	0,5	160 892	1,9	24,3	2,0	250 980	0,5	563 653	4,7	22,8	2,2	
	Z	326 561	8,0-	663 375	6,0-	100,0	2,0	1 181 499	0,7	2 474 214	2,8	100,0	2,1	
							43,6						40,6	
GASTHOEFE	I	53 157	5,8-	128 485	3,4-	87,3	2,4	188 344	1,9-	476 829	3,0	89,0	2,5	
	A	6 248	7,9	18 696	24,3	12,7	3,0	18 218	0,4	59 235	14,5	11,0	3,3	
	Z	59 405	4,5-	147 181	0,5-	100,0	2,5	206 562	1,7-	536 064	4,1	100,0	2,6	
							30,5						27,8	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	80 326	1,3	228 545	5,6	81,2	2,8	267 027	0,8-	751 750	1,9	80,8	2,8	
	A	18 131	0,1-	53 030	1,9	18,8	2,9	57 474	0,1-	183 139	6,3	19,6	3,2	
	Z	98 457	1,0	281 575	4,8	100,0	2,9	324 501	0,7-	934 889	2,7	100,0	2,9	
							51,3						42,6	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	925 823	8,4-	1 860 705	5,4-	73,3	2,0	3 461 428	1,3	6 862 446	2,4	74,4	2,0	
	A	350 130	2,4-	677 561	2,0-	26,7	1,9	1 166 403	2,3	2 366 318	2,8	25,6	2,0	
	Z	1 275 955	6,8-	2 538 266	4,5-	100,0	2,0	4 627 831	1,5	9 228 764	2,5	100,0	2,0	
							44,4						40,4	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 841	2,7-	6 471	38,6	85,7	3,5	7 104	5,8	20 818	0,7-	93,1	2,9	
	A	148	**	1 076	**	14,3	7,3	308	16,5-	1 545	57,8	6,9	5,0	
	Z	1 989	2,0	7 547	53,7	100,0	3,8	7 412	4,6	22 363	1,9	100,0	3,0	
							40,9						30,3	
HEILST.U. SANATORIENI	I	969	4,2	28 189	3,4	100,0	29,1	3 943	9,5	109 674	8,8	100,0	27,8	
	A	1 800	0-	7 875	0,0	7,0	7,0	4 200	0-	52 720	0,2	0,0	13,0	
	Z	970	3,7	28 196	3,3	100,0	29,1	3 947	9,5	109 726	8,8	100,0	27,8	
							91,8						89,3	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	10	**	25	**	71,4	2,5	10	**	25	**	71,4	2,5	
	A	2	**	10	**	28,6	5,0	2	**	10	**	28,6	5,0	
	Z	12	**	35	**	100,0	2,9	12	**	35	**	100,0	2,9	
							9,7						2,4	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	928 643	8,4-	1 895 390	5,1-	73,6	2,0	3 472 485	1,3	6 992 963	2,5	74,7	2,0	
	A	350 283	2,4-	678 654	1,9-	26,4	1,9	1 166 717	2,3	2 367 925	2,8	25,3	2,0	
	Z	1 278 926	6,8-	2 574 044	4,3-	100,0	2,0	4 639 202	1,5	9 360 888	2,6	100,0	2,0	
							44,6						40,6	
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	15 779	9,5-	27 418	13,4-	63,3	1,7	53 522	1,7-	95 173	5,9-	71,9	1,8	
	A	9 806	5,6	15 888	12,3	36,7	1,6	21 654	0,7	37 234	0,2	28,1	1,7	
	Z	25 585	4,2-	43 306	5,4-	100,0	1,7	75 176	1,0-	132 407	4,3-	100,0	1,8	
							38,2						29,2	
INSGESAMT	I	944 422	8,4-	1 922 808	5,3-	73,5	2,0	3 526 007	1,2	7 088 136	2,4	74,7	2,0	
	A	360 089	2,2-	694 542	1,6-	26,5	1,9	1 188 371	2,3	2 405 159	2,8	25,3	2,0	
	Z	1 304 511	6,8-	2 617 350	4,3-	100,0	2,0	4 714 378	1,5	9 493 295	2,5	100,0	2,0	
							44,5						40,4	
<b>MINERAL-MOORBAEDER</b>														
HOTELS	I	120 605	0,4	491 060	18,8	94,1	4,1	346 035	0,4-	1 329 186	4,9	94,8	3,8	
	A	15 679	36,1	30 978	28,6	5,9	2,0	36 887	15,1	73 244	11,2	5,2	2,0	
	Z	136 284	3,5	522 038	19,4	100,0	3,8	382 922	0,9	1 402 430	5,2	100,0	3,7	
							41,7						28,0	
HOTELS GARNIS	I	28 149	15,0	157 397	25,4	95,5	5,6	70 613	1,1-	335 701	1,3	94,6	4,8	
	A	3 455	5,2	7 382	14,0	4,5	2,1	9 140	6,0	19 170	10,3	5,4	2,1	
	Z	31 604	13,8	164 779	24,9	100,0	5,2	79 753	0,4-	354 871	1,8	100,0	4,4	
							37,4						20,2	
GASTHOEFE	I	23 730	20,2	86 884	27,1	94,4	3,7	63 092	1,4	220 217	1,4	94,4	3,5	
	A	2 143	17,3	5 119	37,9	5,6	2,4	5 498	8,3	13 020	16,8	5,6	2,4	
	Z	25 873	20,0	92 003	27,6	100,0	3,6	68 590	1,9	233 237	2,1	100,0	3,4	
							23,6						15,0	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	43 535	24,3	529 727	18,9	99,0	12,2	100 680	4,5	1 221 374	2,2	98,8	12,1	
	A	1 153	23,8	5 130	30,0	1,0	4,4	3 777	14,4	15 443	13,2	1,2	4,1	
	Z	44 688	24,3	534 857	19,0	100,0	12,0	104 457	4,8	1 236 817	2,3	100,0	11,8	
							36,6						21,2	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	216 019	8,3	1 265 068	20,2	96,3	5,9	580 420	0,5	3 106 478	3,2	96,3	5,4	
	A	22 430	27,7	48 609	27,2	3,7	2,2	55 302	12,7	128 877	11,9	3,7	2,2	
	Z	238 449	9,9	1 313 677	20,4	100,0	5,5	635 722	1,5	3 235 355	3,5	100,0	5,1	
							37,1						22,8	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	18 638	6,1	187 602	13,7	98,4	10,1	65 875	14,0	551 442	12,2	98,0	8,4	
	A	241	37,2-	2 978	54,1	1,6	12,4	638	13,8-	11 380	**	2,0	17,8	
	Z	18 879	5,2	190 580	14,2	100,0	10,1	66 513	13,7	562 822	13,5	100,0	8,5	
							56,5						41,7	
HEILST.U. SANATORIENI	I	59 418	5,5	1 649 314	9,4	99,7	27,8	224 358	7,0	5 893 206	7,7	99,7	26,3	
	A	438	27,3	5 718	52,0	0,3	13,1	1 286	4,2	17 412	26,3	0,3	13,5	
	Z	59 856	5,7	1 655 032	9,5	100,0	27,7	225 644	6,9	5 910 618	7,8	100,0	26,2	
							83,1						74,2	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	8 711	34,3	113 964	70,5	98,1	13,1	21 843	5,8	262 544	20,3	98,5	12,0	
	A	279	31,1-	2 157	**	1,9	7,7	588	11,7-	4 133	28,3	1,5	7,0	
	Z	8 990	30,4	116 121	71,1	100,0	12,9	22 431	5,2	266 677	20,5	100,0	11,9	
							39,7						22,8	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	302 786	8,2	3 215 948	15,2	98,2	10,6	892 496	3,1	9 813 670	6,8	98,5	11,0	
	A	23 388	25,1	59 462	32,3	1,8	2,5	57 814	11,8	153 802	18,5	1,5	2,7	
	Z	326 174	9,3	3 275 410	15,5	100,0	10,0	950 310	3,6	9 967 472	6,9	100,0	10,5	
							53,1						40,4	
PRIVATQUARTIERE	I	23 523	29,0	277 615	20,1	98,7	11,8	54 517	2,8	645 095	3,5	98,7	11,8	
	A	637	12,7	3 776	19,8	1,3	5,9	1 343	10,5	8 356	9,7	1,3	6,2	
	Z	24 160	28,5	281 391	20,1	100,0	11,6	55 860	3,0	653 451	3,6	100,0	11,7	
							21,9						12,7	
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	4 075	14,2-	36 876	1,8-	96,2	9,0	14 210	5,8-	134 185	1,7-	98,5	9,4	
	A	1 141	**	1 466	**	3,8	1,3	1 448	62,7	1 978	62,9	1,5	1,4	
	Z	5 216	2,1	38 342	1,1	100,0	7,4	15 658	2,0-	136 163	1,1-	100,0	8,7	
							58,1						51,6	
INSGESAMT	I	330 384	9,1	3 530 439	15,3	98,2	10,7	961 223	2,9	10 592 950	6,5	98,5	11,0	
	A													



2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart  (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	April 1979							Januar - April 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>HEILBAEDER ZUSAMMEN</b>														
HOTELS	I	209 548	2,2	843 498	24,9	92,7	4,0	647 812	4,1-	2 613 641	0,0-	93,2	4,0	
	A	28 769	31,4	66 232	42,6	7,3	2,3	74 740	11,7	189 769	12,8	6,8	2,5	
	Z	238 317	5,0	909 730	26,0	100,0	3,8	722 552	2,7-	2 803 410	0,7	100,0	3,9	28,9
HOTELS GARNIS	I	42 879	21,4	236 058	36,9	95,7	5,5	117 701	3,6-	643 175	2,1-	95,4	5,5	
	A	4 617	11,0	10 503	22,9	4,3	2,3	12 365	4,2	30 900	8,4	4,6	2,5	
	Z	47 496	20,3	246 561	36,2	100,0	5,2	130 066	2,9-	674 075	1,7-	100,0	5,2	22,2
GASTHOEFE	I	47 359	32,0	185 412	47,3	94,4	3,9	132 703	0,9-	551 013	0,5	93,8	4,2	
	A	3 929	31,7	11 076	57,2	5,6	2,8	11 331	2,5	36 480	7,4	6,2	3,2	
	Z	51 288	32,0	196 488	47,8	100,0	3,8	144 034	0,7-	587 493	0,9	100,0	4,1	16,4
FREMDENH. U. PENSIONI	I	83 221	36,9	871 382	31,9	98,7	10,5	238 898	1,4-	2 515 450	1,4	98,1	10,5	
	A	2 472	38,7	11 364	32,9	1,3	4,6	9 572	6,7	47 955	4,4	1,9	5,0	
	Z	85 693	36,9	882 746	31,9	100,0	10,3	248 470	1,1-	2 563 405	1,4	100,0	10,3	22,9
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	383 007	13,7	2 136 350	30,7	95,6	5,6	1 137 114	3,1-	6 323 279	0,4	95,4	5,6	
	A	39 787	29,1	99 175	40,5	4,4	2,5	108 008	9,3	305 104	10,3	4,6	2,8	
	Z	422 794	15,0	2 235 525	31,1	100,0	5,3	1 245 122	2,2-	6 628 383	0,8	100,0	5,3	24,1
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	45 448	8,9	441 993	18,1	98,7	9,7	168 960	8,7	1 453 762	7,5	98,3	8,6	
	A	625	22,0-	6 045	75,3	1,3	9,7	2 535	30,8-	24 931	2,2	1,7	9,8	
	Z	46 073	8,3	448 038	18,6	100,0	9,7	171 495	7,8	1 478 693	7,4	100,0	8,6	43,9
HEILST.U. SANATORIENI	I	75 988	6,9	2 102 723	8,8	99,6	27,7	286 912	5,9	7 588 972	6,7	99,7	26,5	
	A	764	43,3	8 142	36,1	0,4	10,7	2 036	5,8	24 861	13,0	0,3	12,2	
	Z	76 752	7,1	2 110 865	8,8	100,0	27,5	288 948	5,9	7 613 833	6,7	100,0	26,4	73,2
FERIENH. FERIENWOHN.	I	27 252	64,7	289 221	**	95,6	10,6	90 208	1,1	792 980	12,7	93,5	8,8	
	A	2 047	22,3	13 414	81,3	4,4	6,6	9 617	27,3	54 890	34,7	6,5	5,7	
	Z	29 299	60,8	302 635	**	100,0	10,3	99 825	3,2	847 870	13,9	100,0	8,5	21,2
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	531 695	14,0	4 970 287	22,2	97,5	9,3	1 683 194	0,4-	16 158 993	4,4	97,5	9,6	
	A	43 223	27,8	126 776	45,0	2,5	2,9	122 196	9,2	409 786	12,6	2,5	3,4	
	Z	574 918	14,9	5 097 063	22,7	100,0	8,9	1 805 390	0,2	16 568 779	4,6	100,0	9,2	36,6
PRIVATQUARTIERE	I	53 943	31,5	536 884	11,7	98,0	10,0	156 101	13,2-	1 586 646	9,7-	97,3	10,2	
	A	1 932	40,1	10 967	36,2	2,0	5,7	7 979	6,7	43 823	3,4-	2,7	5,5	
	Z	55 875	31,7	547 851	12,1	100,0	9,8	164 080	12,4-	1 630 469	9,5-	100,0	9,9	13,7
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	10 363	0,0	77 262	9,3	97,6	7,5	29 439	7,6-	245 914	2,7-	98,8	8,4	
	A	1 270	71,2	1 926	61,7	2,4	1,5	1 732	28,8	2 876	24,9	1,2	1,7	
	Z	11 633	4,8	79 188	10,2	100,0	6,8	31 171	6,1-	248 790	2,5-	100,0	8,0	28,8
INSGESAMT	I	596 001	15,1	5 584 433	20,9	97,6	9,4	1 868 734	1,7-	17 991 553	2,9	97,5	9,6	
	A	46 425	29,1	139 669	44,5	2,4	3,0	131 907	9,3	456 485	11,0	2,5	3,5	
	Z	642 426	16,0	5 724 102	21,4	100,0	8,9	2 000 641	1,1-	18 448 038	3,1	100,0	9,2	31,8
<b>SEEBAEDER</b>														
HOTELS	I	15 713	32,7	52 820	66,4	98,2	3,4	36 571	7,6-	95 224	8,6-	96,1	2,6	
	A	370	20,6-	986	12,8	1,8	2,7	1 507	1,6-	3 859	25,0	3,9	2,6	
	Z	16 083	30,7	53 806	65,0	100,0	3,3	38 078	7,4-	99 083	7,7-	100,0	2,6	9,8
HOTELS GARNIS	I	2 705	17,9	9 471	46,7	94,1	3,5	5 674	15,2-	17 104	9,9-	95,4	3,0	
	A	83	7,8-	599	5,5	5,9	7,2	122	70,0-	830	49,8-	4,6	6,8	
	Z	2 788	16,9	10 070	43,3	100,0	3,6	5 796	18,3-	17 934	13,1-	100,0	3,1	9,4
GASTHOEFE	I	608	13,4	2 915	49,7	100,0	4,8	959	23,8-	4 254	13,8-	98,8	4,4	
	A					0,0		11	57,7-	50	71,1-	1,2	4,5	
	Z	608	13,4	2 915	49,7	100,0	4,8	970	24,5-	4 304	15,7-	100,0	4,4	4,7
FREMDENH. U. PENSIONI	I	14 816	**	90 932	**	99,9	6,1	17 340	39,9	104 627	17,9	99,8	6,0	
	A	49	**	125	**	0,1	2,6	97	**	209	72,7	0,2	2,2	
	Z	14 865	**	91 057	**	100,0	6,1	17 437	40,1	104 836	18,0	100,0	6,0	5,0
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	33 842	67,0	156 138	**	98,9	4,6	60 544	1,0	221 209	2,0	97,8	3,7	
	A	502	11,3-	1 710	16,1	1,1	3,4	1 737	13,6-	4 948	1,7-	2,2	2,8	
	Z	34 344	64,9	157 848	98,6	100,0	4,6	62 281	0,6	226 157	1,9	100,0	3,6	6,7
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	9 371	11,2	117 185	34,5	100,0	12,5	18 068	15,2	187 098	2,5	100,0	10,4	
	A	**	**	**	**	0,0		1	91,7-	4	98,0-	0,0	4,0	
	Z	9 371	11,1	117 185	34,2	100,0	12,5	18 069	15,2	187 102	2,4	100,0	10,4	24,9
HEILST.U. SANATORIENI	I	221	18,5-	7 473	5,2	100,0	33,8	722	2,8-	19 118	6,0-	100,0	26,5	
	A					0,0					0,0			
	Z	221	18,5-	7 473	5,2	100,0	33,8	722	2,8-	19 118	6,0-	100,0	26,5	51,6
FERIENH. FERIENWOHN.	I	14 482	96,9	176 006	**	99,4	12,2	20 927	22,2	229 757	44,5	98,6	11,0	
	A	43	**	1 114	**	0,6	25,9	119	**	3 244	**	1,4	27,3	
	Z	14 525	97,4	177 120	**	100,0	12,2	21 046	22,8	233 001	46,5	100,0	11,1	7,0
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	57 916	59,5	456 802	90,7	99,4	7,9	100 261	7,3	657 182	13,6	98,8	6,6	
	A	545	6,7-	2 824	62,2	0,6	5,2	1 857	8,7-	8 196	53,9	1,2	4,4	
	Z	58 461	58,4	459 626	90,5	100,0	7,9	102 118	6,9	665 378	13,9	100,0	6,5	8,9
PRIVATQUARTIERE	I	8 926	49,5	89 724	78,6	99,9	10,1	12 242	29,6-	113 138	31,0-	100,0	9,2	
	A	3	88,5-	56	92,2-	0,1	18,7	3	95,5-	56	96,9-	0,0	18,7	
	Z	8 929	48,9	89 780	76,2	100,0	10,1	12 245	29,8-	113 194	31,7-	100,0	9,2	3,1
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	111 232	33,5	891 949	89,2	99,2	8,0	181 484	17,5-	1 371 821	4,8-	99,0	7,6	
	A	3 266	89,3	7 357	**	0,8	2,3	6 111	16,1	14 468	34,8	1,0	2,4	
	Z	114 498	34,6	899 306	89,4	100,0	7,9	187 595	16,7-	1 386 289	4,5-	100,0	7,4	6,0
INSGESAMT	I	178 074	41,8	1 438 475	39,0	99,3	8,1	293 987	11,1-	2 142 141	1,9-	99,0	7,3	
	A	3 814	63,3	10 237	78,3	0,7	2,7	7 971	8,2	22 720	27,3	1,0	2,9	
	Z	181 888	42,1	1 448 712	38,9	100,0	8,0	301 958	10,7-	2 164 861	1,7-	100,0	7,2	6,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 13.



2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	April 1979							Januar - April 1979						
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		insgesamt	Veränd. gegenüber April 1978	insgesamt	Veränd. gegenüber April 1978	An- teil			insgesamt	Veränd. gegenüber Jan.- April 1978	insgesamt	Veränd. gegenüber Jan.- April 1978	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>															
HOTELS	I	532 278	3,6-	896 942	1,3	81,9	1,7	1 723 207	2,0-	2 871 130	1,2	84,2	1,7		
	A	112 691	7,6	197 989	11,6	18,1	1,8	307 171	0,1	537 293	1,4	15,8	1,7		
	Z	644 969	1,8-	1 094 931	3,0	100,0	1,7	2 030 378	1,7-	3 408 423	1,2	100,0	1,7		
HOTELS GARNIS	I	84 064	4,6-	161 346	1,0-	86,4	1,9	279 848	2,1-	529 427	1,4-	87,3	1,9		
	A	12 586	1,0	25 466	3,1	13,6	2,0	36 157	15,4-	76 824	8,6-	12,7	2,1		
	Z	96 650	3,9-	186 812	0,4-	100,0	1,9	316 005	3,9-	606 251	2,3-	100,0	1,9		
GASTHOEFE	I	212 574	5,7	432 045	14,0	87,8	2,0	620 655	0,3-	1 249 018	1,8	89,1	2,0		
	A	27 224	25,0	59 865	44,6	12,2	2,2	70 601	5,4	152 280	16,7	10,9	2,2		
	Z	239 798	7,6	491 910	17,0	100,0	2,1	691 256	0,2	1 401 298	3,2	100,0	2,0		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	31 865	12,6	108 584	34,3	92,2	3,4	81 164	4,1-	276 294	0,2-	92,0	3,4		
	A	3 200	36,1	9 242	33,6	7,8	2,9	8 139	7,8	23 866	11,0	8,0	2,9		
	Z	35 065	14,4	117 826	34,2	100,0	3,4	89 303	3,2-	300 160	0,6	100,0	3,4		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	860 781	1,0-	1 598 917	6,0	84,5	1,9	2 704 874	1,7-	4 925 869	1,0	86,2	1,8		
	A	155 701	10,2	292 562	16,8	15,5	1,9	422 068	0,5-	790 263	3,2	13,8	1,9		
	Z	1 016 482	0,5	1 891 479	7,6	100,0	1,9	3 126 942	1,6-	5 716 132	1,3	100,0	1,8		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	38 081	10,1-	189 031	8,0	98,3	5,0	158 227	1,6	632 978	1,0-	98,3	4,0		
	A	511 297	7-	3 317	6,6-	1,7	6,5	2 121	8,0	10 682	8,4-	1,7	5,0		
	Z	38 592	10,5-	192 348	7,7	100,0	5,0	160 348	1,7	643 660	1,2-	100,0	4,0		
HEILST.U. SANATORIENI	I	3 779	9,9	92 821	7,7-	99,1	24,6	15 023	7,2	398 599	3,9	99,4	26,5		
	A	72	0,0	810	57,0	0,9	11,3	307	46,9	2 502	2,7	0,6	8,1		
	Z	3 851	9,7	93 631	7,3-	100,0	24,3	15 330	7,8	401 101	3,9	100,0	26,2		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	12 552	55,0	90 307	88,7	85,3	7,2	28 210	11,5-	178 354	4,0	82,0	6,3		
	A	3 445	14,2-	15 571	7,3	14,7	4,5	8 608	25,9-	39 239	18,0-	18,0	4,6		
	Z	15 997	32,1	105 878	69,7	100,0	6,6	36 818	15,4-	217 593	0,8-	100,0	5,9		
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	915 193	0,9-	1 971 076	7,6	86,3	2,2	2 906 334	1,6-	6 135 800	1,0	87,9	2,1		
	A	159 729	9,3	312 260	16,1	13,7	2,0	433 104	1,1-	842 686	1,8	12,1	1,9		
	Z	1 074 922	0,5	2 283 336	8,7	100,0	2,1	3 339 438	1,5-	6 978 486	1,1	100,0	2,1		
PRIVATQUARTIERE	I	43 248	30,2	202 600	52,7	94,1	4,7	78 954	2,2	408 293	12,0	94,1	5,2		
	A	3 089	25,0-	12 620	5,7-	5,9	4,1	5 963	22,4-	25 631	9,9-	5,9	4,3		
	Z	46 337	24,1	215 220	47,4	100,0	4,6	84 917	0,0-	433 924	10,5	100,0	5,1		
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	31 310	0,1-	56 529	0,5-	88,4	1,8	97 821	7,5-	183 323	3,8-	89,7	1,9		
	A	4 214	18,6	7 428	19,8	11,6	1,8	9 561	9,5-	21 008	7,6	10,3	2,2		
	Z	35 524	1,8	63 957	1,5	100,0	1,8	107 382	7,7-	204 331	2,7-	100,0	1,9		
INSGESAMT	I	989 751	0,2	2 230 205	10,4	87,0	2,3	3 083 109	1,7-	6 727 416	1,5	88,3	2,2		
	A	167 032	8,6	332 308	15,2	13,0	2,0	448 628	1,7-	889 325	1,5	11,7	2,0		
	Z	1 156 783	1,3	2 562 513	11,0	100,0	2,2	3 531 737	1,7-	7 616 741	1,5	100,0	2,2		
<b>INSGESAMT</b>															
HOTELS	I	1 540 709	3,4-	3 595 742	10,1	82,4	2,3	5 194 461	1,3-	11 808 138	0,4	82,8	2,3		
	A	415 934	2,4	769 568	3,2	17,6	1,9	1 289 597	2,4	2 445 746	1,5	17,2	1,9		
	Z	1 956 643	2,2-	4 365 310	8,8	100,0	2,2	6 484 058	0,6-	14 253 884	0,6	100,0	2,2		
HOTELS GARNIS	I	405 771	4,4-	1 011 283	5,5	83,2	2,5	1 408 091	0,5-	3 378 235	0,1-	83,0	2,4		
	A	98 959	1,3	203 648	3,7	16,8	2,1	305 925	1,6-	689 792	3,3	17,0	2,3		
	Z	504 730	3,3-	1 214 931	5,2	100,0	2,4	1 714 016	0,7-	4 068 027	0,5	100,0	2,4		
GASTHOEFE	I	477 126	12,0	1 350 667	29,3	92,0	2,8	1 376 021	1,6-	3 866 050	0,5-	92,3	2,8		
	A	46 565	21,0	117 244	41,4	8,0	2,5	123 741	2,7	320 562	12,7	7,7	2,6		
	Z	523 691	12,7	1 467 911	30,2	100,0	2,8	1 499 762	1,2-	4 186 612	0,4	100,0	2,8		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	282 021	29,5	1 764 241	41,4	95,6	6,3	805 720	1,8-	5 104 480	1,0-	94,6	6,3		
	A	26 055	8,8	82 141	11,5	4,4	3,2	82 135	1,8	291 467	7,9	5,4	3,5		
	Z	308 076	27,4	1 846 382	39,8	100,0	6,0	887 855	1,5-	5 395 947	0,5-	100,0	6,1		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	2 705 627	1,6	7 721 933	18,5	86,8	2,9	8 784 323	1,3-	24 156 903	0,1-	86,6	2,8		
	A	587 513	3,7	1 172 601	6,7	13,2	2,0	1 801 398	1,7	3 747 567	3,2	13,4	2,1		
	Z	3 293 140	2,0	8 894 534	16,8	100,0	2,7	10 585 721	0,8-	27 904 470	0,3	100,0	2,6		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	189 316	3,9	1 403 447	24,3	98,7	7,4	703 304	9,0	4 180 801	5,6	98,6	5,9		
	A	2 302	11,2-	17 890	50,8	1,3	7,8	7 871	6,2-	57 645	10,3	1,4	7,3		
	Z	191 618	3,7	1 421 337	24,6	100,0	7,4	711 175	8,8	4 238 446	5,7	100,0	6,0		
HEILST.U. SANATORIENI	I	94 194	7,4	2 623 586	7,3	99,6	27,9	354 405	5,3	9 531 751	5,6	99,6	26,9		
	A	1 037	9,0	11 143	6,4	0,4	10,7	3 015	3,6-	38 696	7,2	0,4	12,8		
	Z	95 231	7,4	2 634 729	7,3	100,0	27,7	357 420	5,2	9 570 447	5,6	100,0	26,8		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	91 601	79,1	937 431	**	94,1	10,2	251 483	3,2	2 320 880	12,7	93,7	9,2		
	A	9 616	4,8-	59 084	37,7	5,9	6,1	26 136	5,5-	154 938	16,1	6,3	5,9		
	Z	101 217	65,3	996 515	**	100,0	9,8	277 619	2,3	2 475 818	12,9	100,0	8,9		
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	3 080 738	3,2	12 686 397	21,1	91,0	4,1	10 093 515	0,3-	40 190 335	2,5	91,0	4,0		
	A	600 468	3,5	1 260 718	8,3	9,0	2,1	1 838 420	1,5	3 998 846	3,7	9,0	2,0		
	Z	3 681 206	3,3	13 947 115	19,8	100,0	3,8	11 931 935	0,0-	44 189 181	2,6	100,0	3,7		
PRIVATQUARTIERE	I	223 013	43,9	1 675 448	41,4	97,0	7,5	556 292	6,7-	4 689 534	4,8-	96,8	8,4		
	A	8 887	4,7	51 214	17,8	3,0	5,8	24 194	4,4-	157 292	3,7-	3,2	6,5		
	Z	231 900	41,8	1 726 662	40,6	100,0	7,4	580 486	6,6-	4 846 826	4,8-	100,0	8,3		
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	188 953	17,4	1 152 384	63,4	96,1	6,1	407 046	11,9-	2 111 341	4,3-	95,1	5,2		
	A	23 589	18,7	46 476	31,8	3,9	2,0	50 143	2,1-	108 746	4,1	4,9	2,2		
	Z	212 542	17,5	1 198 860	61,9	100,0	5,6	457 189	11,0-	2 220 087	4,0-	100,0	4,9		
INSGESAMT	I	3 492 704	5,8	15 514 229	25,4	91,9	4,4	11 056 853	1,1-	46 991 210	1,4	91,7	4,2		
	A	632 944	4,0	1 358 408	9,3	8,1	2,1	1 912 757	1,3	4 264 884	3,5	8,3	2,2		
	Z	4 125 648	5,6	16 872 637	23,9	100,0	4,1	12 969 610	0,8-	51 256 094	1,5	100,0	4,0		

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD). - 3) ENTHAELT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen \*)

Betriebsart Größenklasse  (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	April 1979							Januar - April 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>HOTELS</b>														
1 - 9 BETTEN	I	8 429	4,4	18 605	11,7	89,9	2,2	25 520	4,2-	54 028	6,7-	90,9	2,1	
	A	913	23,9	2 082	31,0	10,1	2,3	2 144	10,8-	5 396	2,7-	9,1	2,5	
	Z	9 342	6,1	20 687	13,4	100,0	2,2	27 664	4,8-	59 424	6,4-	100,0	2,1	
							22,8						16,4	
10 - 19 BETTEN	I	97 909	4,8-	203 620	3,8	88,8	2,1	312 925	7,6-	634 313	4,6-	89,8	2,0	
	A	10 408	12,4	25 638	17,8	11,2	2,5	178 416	2,6-	389 829	1,0-	10,2	2,5	
	Z	108 317	3,4-	229 258	5,2	100,0	2,1	341 537	7,1-	706 580	3,5-	100,0	2,1	
							24,6						19,0	
20 - 49 BETTEN	I	478 538	2,0-	1 091 851	9,5	89,0	2,3	1 540 313	2,7-	3 428 125	1,8-	89,8	2,2	
	A	64 649	6,6	134 475	11,2	11,0	2,1	178 416	2,6-	389 829	1,0-	10,2	2,2	
	Z	543 187	1,1-	1 226 326	9,7	100,0	2,3	1 718 729	2,7-	3 817 954	1,7-	100,0	2,2	
							31,4						24,4	
50 - 99 BETTEN	I	425 640	1,8	1 029 218	16,6	85,5	2,4	1 360 569	0,3-	3 246 702	0,7	87,0	2,4	
	A	96 323	17,4	174 133	17,1	14,5	1,8	259 738	3,1	484 198	2,0	13,0	1,9	
	Z	521 963	4,3	1 203 351	16,7	100,0	2,3	1 620 307	0,2	3 730 900	0,9	100,0	2,3	
							38,7						30,0	
100 UND MEHR BETTEN	I	530 193	8,1-	1 252 448	6,8	74,3	2,4	1 955 164	0,3	4 444 970	2,9	74,8	2,3	
	A	243 641	4,0-	433 240	4,3-	25,7	1,8	820 687	3,4	1 494 056	1,7	25,2	1,8	
	Z	773 834	6,9-	1 685 688	3,7	100,0	2,2	2 775 851	1,2	5 939 026	2,6	100,0	2,1	
							44,3						39,0	
SUMME	I	1 540 709	3,4-	3 595 742	10,1	82,4	2,3	5 194 491	1,3-	11 808 138	0,4	82,8	2,3	
	A	415 934	2,4	769 568	3,2	17,6	1,9	1 289 597	2,4	2 445 786	1,5	17,2	1,9	
	Z	1 956 643	2,2-	4 365 310	8,8	100,0	2,2	6 484 088	0,6-	14 253 884	0,6	100,0	2,2	
							36,9						30,1	
<b>HOTELS GARNIS</b>														
1 - 9 BETTEN	I	7 866	14,3	35 872	22,1	94,6	4,6	22 347	6,5-	93 483	7,6-	94,2	4,2	
	A	581	9,8	2 066	43,4	5,4	3,6	1 677	5,7	5 778	13,1	5,8	3,4	
	Z	8 447	14,0	37 938	23,1	100,0	4,5	24 024	5,8-	99 261	6,6-	100,0	4,1	
							25,8						16,8	
10 - 19 BETTEN	I	48 243	7,7	174 886	21,1	92,1	3,6	147 776	6,1-	507 382	6,6-	91,0	3,4	
	A	5 474	7,9	15 086	10,4	7,9	2,8	16 779	0,4-	49 979	2,9-	9,0	3,0	
	Z	53 717	7,7	189 972	20,1	100,0	3,5	164 555	5,6-	557 361	6,3-	100,0	3,4	
							27,7						20,3	
20 - 49 BETTEN	I	175 126	6,0-	434 605	6,2	85,6	2,5	617 536	2,5-	1 483 233	0,0-	85,9	2,4	
	A	31 420	0,0-	72 901	7,0	14,4	2,3	99 769	0,8-	243 443	6,1	14,1	2,4	
	Z	206 546	5,2-	507 506	6,3	100,0	2,5	717 285	2,3-	1 726 676	0,8	100,0	2,4	
							34,7						29,5	
50 - 99 BETTEN	I	116 384	0,5	249 510	1,4	77,3	2,1	414 837	7,2	888 220	4,4	78,4	2,1	
	A	38 676	6,1	73 107	7,9	22,7	1,9	115 616	3,6-	245 074	2,5	21,6	2,1	
	Z	155 060	1,9	322 617	2,8	100,0	2,1	530 453	4,6	1 133 294	4,0	100,0	2,1	
							42,1						37,0	
100 UND MEHR BETTEN	I	58 152	17,6-	116 410	10,4-	74,2	2,0	205 595	3,7-	405 917	0,7	73,6	2,0	
	A	22 808	6,0-	40 488	10,6-	25,8	1,8	72 104	0,1	145 518	2,2	26,4	2,0	
	Z	80 960	14,6-	156 898	10,4-	100,0	1,9	277 699	2,7-	551 435	1,1	100,0	2,0	
							47,3						41,5	
SUMME	I	405 771	4,4-	1 011 283	5,5	83,2	2,5	1 408 091	0,5-	3 378 235	0,1-	83,0	2,4	
	A	98 959	1,3	203 648	3,7	16,8	2,1	305 925	1,6-	649 792	3,3	17,0	2,3	
	Z	504 730	3,3-	1 214 931	5,2	100,0	2,4	1 714 016	0,7-	4 028 027	0,5	100,0	2,4	
							35,8						30,0	
<b>GASTHOF</b>														
1 - 9 BETTEN	I	46 477	2,6	125 439	10,0	90,5	2,7	138 864	7,7-	370 510	7,8-	91,2	2,7	
	A	4 243	23,1	13 096	43,1	9,5	3,1	11 328	1,9	35 811	11,1	8,8	3,2	
	Z	50 720	4,1	138 535	12,5	100,0	2,7	150 192	7,0-	406 321	6,4-	100,0	2,7	
							13,8						10,1	
10 - 19 BETTEN	I	147 383	6,1	411 878	23,3	91,5	2,8	431 368	5,6-	1 189 015	2,6-	92,0	2,8	
	A	12 849	11,8	38 113	40,6	8,5	3,0	34 878	1,0-	103 109	16,0	8,0	3,0	
	Z	160 232	6,6	449 991	24,6	100,0	2,8	466 246	5,3-	1 292 124	1,4-	100,0	2,8	
							18,2						13,1	
20 - 49 BETTEN	I	211 119	13,7	619 015	32,6	92,6	2,9	602 323	2,2-	1 765 762	1,9-	92,7	2,9	
	A	19 878	15,9	49 169	36,4	7,4	2,5	53 985	0,7	139 210	8,1	7,3	2,6	
	Z	230 997	13,9	668 184	32,9	100,0	2,9	656 308	2,0-	1 904 972	1,2-	100,0	2,9	
							22,9						16,3	
50 - 99 BETTEN	I	59 231	24,6	168 844	50,6	92,6	2,9	174 822	14,5	484 215	17,1	92,9	2,8	
	A	7 232	36,3	13 562	52,1	7,4	1,9	19 774	11,5	36 987	24,4	7,1	1,9	
	Z	66 463	25,8	182 406	50,7	100,0	2,7	194 596	14,1	521 202	17,6	100,0	2,7	
							28,1						20,1	
100 UND MEHR BETTEN	I	12 916	45,8	25 491	42,1	88,5	2,0	28 644	30,5	56 548	16,2	91,2	2,0	
	A	2 363	**	3 304	96,5	11,5	1,4	3 776	35,1	5 445	13,0	8,8	1,4	
	Z	15 279	53,4	28 795	46,7	100,0	1,9	32 420	31,1	61 993	15,9	100,0	1,9	
							32,1						17,3	
SUMME	I	477 126	12,0	1 350 667	29,3	92,0	2,8	1 376 021	1,6-	3 866 050	0,5-	92,3	2,8	
	A	46 565	21,0	117 244	41,4	8,0	2,5	123 741	2,7	320 562	12,7	7,7	2,6	
	Z	523 691	12,7	1 467 911	30,2	100,0	2,8	1 499 762	1,2-	4 186 612	0,4	100,0	2,8	
							20,6						14,7	
<b>FREMDENH. U. PENSION</b>														
1 - 9 BETTEN	I	11 161	50,6	66 244	65,5	94,6	5,9	30 804	5,9-	195 895	8,2-	93,5	6,4	
	A	1 258	26,8	3 768	47,8	5,4	3,0	4 093	4,4	13 656	14,1	6,5	3,3	
	Z	12 419	47,8	70 012	64,4	100,0	5,6	34 897	4,8-	209 551	7,0-	100,0	6,0	
							19,9						14,9	
10 - 19 BETTEN	I	93 985	37,6	613 333	52,6	96,4	6,5	260 055	7,9-	1 820 112	5,1-	95,7	7,0	
	A	6 692	8,0	22 940	11,2	3,6	3,4	20 900	3,1-	81 315	0,3	4,3	3,9	
	Z	100 677	35,1	636 273	50,5	100,0	6,3	280 955	7,6-	1 901 427	4,9-	100,0	6,8	
							21,7						16,2	
20 - 49 BETTEN	I	134 835	28,9	854 878	39,4	95,8	6,3	379 921	0,9-	2 418 594	0,5	94,8	6,4	
	A	12 516	18,5	37 693	20,4	4,2	3,0	38 990	3,0	131 492	9,4	5,2	3,4	
	Z	147 351	28,0	892 571	38,5	100,0	6,1	418 911	0,5-	2 550 086	0,9	100,0	6,1	
							30,7						21,9	
50 - 99 BETTEN	I	31 472	26,0	174 872	21,2	95,2	5,6	94 167	3,0	504 047	1,6	93,1	5,4	
	A	2 904	27,2-	8 728	28,4-	4,8	3,0	10 791	14,5-	37 067	9,7-	6,9	3,4	
	Z	34 376	18,7	183 600	17,3	100,0	5,3	104 958	0,9	541 114	0,7	100,0	5,2	
							41,1							

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen \*)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	April 1979						Januar - April 1979							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>BEHERB. GEWERBE ZUS.</b>														
1 - 9 BETTEN I	73 933	9,3	246 160	23,0	92,1	3,3	217 535	6,9-	713 916	7,8-	92,2	3,3		
A	6 995	22,6	21 012	42,6	7,9	3,0	19 242	1,1	60 641	10,6	7,8	3,2		
Z	80 928	10,3	267 172	24,4	100,0	3,3	236 777	6,3-	774 557	6,6-	100,0	3,3		
10 - 19 BETTEN I	387 520	9,2	1 403 717	30,4	93,2	3,6	1 152 124	6,8-	4 150 822	4,5-	93,1	3,6		
A	35 423	10,6	101 777	22,4	6,8	2,9	101 169	1,4-	306 670	6,3	6,9	3,0		
Z	422 943	9,3	1 505 494	29,8	100,0	3,6	1 253 293	6,3-	4 457 492	3,9-	100,0	3,6		
20 - 49 BETTEN I	999 618	3,6	3 000 349	20,7	91,1	3,0	3 140 093	2,3-	9 095 714	0,9-	91,0	2,9		
A	128 463	7,3	294 238	14,8	8,9	2,3	371 140	1,1-	903 974	3,7	9,0	2,4		
Z	1 128 081	4,0	3 294 587	20,1	100,0	2,9	3 511 233	2,2-	9 999 688	0,5-	100,0	2,8		
50 - 99 BETTEN I	632 727	4,3	1 622 444	17,1	85,8	2,6	2 044 395	2,4	5 123 184	2,8	86,4	2,5		
A	145 135	13,6	269 530	13,4	14,2	1,9	405 919	0,9	803 326	2,4	13,6	2,0		
Z	777 862	5,9	1 891 974	16,6	100,0	2,4	2 450 314	2,2	5 926 510	2,7	100,0	2,4		
100 UND MEHR BETTEN I	611 829	8,5-	1 449 263	5,9	74,9	2,4	2 230 176	0,7	5 073 267	3,7	75,2	2,3		
A	271 497	3,5-	486 044	4,1-	25,1	1,8	903 928	3,5	1 672 956	2,5	24,8	1,9		
Z	883 326	7,0-	1 935 307	3,2	100,0	2,2	3 134 104	1,5	6 746 223	3,4	100,0	2,2		
SUMME	2 705 627	1,6	7 721 933	18,5	86,8	2,9	8 784 323	1,3-	24 156 903	0,1-	86,6	2,8		
A	587 513	3,7	1 172 601	6,7	13,2	2,0	1 801 398	1,7	3 747 567	3,2	13,4	2,1		
Z	3 293 140	2,0	8 894 534	16,8	100,0	2,7	10 585 721	0,8-	27 904 470	0,3	100,0	2,6		
<b>ERHOLUNGS-FERIENH.</b>														
1 - 9 BETTEN I	276	24,8-	2 709	10,3	96,5	9,8	889	17,3-	8 836	14,6	97,4	9,9		
A	22	**	97	**	3,5	4,4	40	21,2	238	10,7	2,6	6,0		
Z	298	20,1-	2 806	12,1	100,0	9,4	929	16,2-	9 074	14,5	100,0	9,8		
10 - 19 BETTEN I	2 073	11,7-	16 946	29,6	99,3	8,2	6 493	7,8-	45 697	2,5	99,0	7,0		
A	39	26,4-	127	40,7-	0,7	3,3	100	33,3-	479	55,8-	1,0	4,8		
Z	2 112	12,0-	17 073	28,5	100,0	8,1	6 593	8,3-	46 176	1,1	100,0	7,0		
20 - 49 BETTEN I	43 304	4,8	312 621	18,1	99,3	7,2	166 344	9,3	948 269	3,8	99,4	5,7		
A	492	37,0-	2 188	8,1-	0,7	4,4	6 190	14,5-	6 190	10,4-	0,6	4,0		
Z	43 796	4,1	314 809	17,8	100,0	7,2	167 882	9,0	954 459	3,7	100,0	5,7		
50 - 99 BETTEN I	77 639	16,3	510 927	23,4	99,0	6,6	269 783	12,8	1 535 861	7,2	98,6	5,7		
A	811	40,9-	5 280	25,1-	1,0	6,5	3 424	8,7-	22 151	5,0-	1,4	6,5		
Z	78 450	15,2	516 207	22,6	100,0	6,6	273 207	12,5	1 558 012	7,0	100,0	5,7		
100 UND MEHR BETTEN I	66 024	7,5-	560 244	28,8	98,2	8,5	259 795	5,8	1 642 138	5,2	98,3	6,3		
A	938	**	10 198	**	1,8	10,9	2 769	4,0	28 587	37,8	1,7	10,3		
Z	66 962	6,7-	570 442	30,5	100,0	8,5	262 564	5,7	1 670 725	5,6	100,0	6,4		
SUMME	189 316	3,9	1 403 447	24,3	98,7	7,4	703 304	9,0	4 180 801	5,6	98,6	5,9		
A	2 302	11,2-	17 890	50,8	1,3	7,8	7 871	6,2-	57 645	10,3	1,4	7,3		
Z	191 618	3,7	1 421 337	24,6	100,0	7,4	711 175	8,8	4 238 446	5,7	100,0	6,0		
<b>HEILST.U. SANATORIEN</b>														
1 - 9 BETTEN I	43	22,9	582	4,5	98,6	13,5	129	31,6	1 730	24,2-	99,5	13,4		
A	2		8		1,4	4,0	2	0,0	8	68,0-	0,5	4,0		
Z	45	28,6	590	5,9	100,0	13,1	131	31,0	1 738	24,7-	100,0	13,3		
10 - 19 BETTEN I	407	27,2-	8 403	18,6-	96,4	20,6	1 318	25,6-	25 577	27,5-	96,7	19,4		
A	23	23,3-	311	9,9-	3,6	13,5	882	6,4	882	5,8	3,3	13,8		
Z	430	27,0-	8 714	18,3-	100,0	20,3	1 382	24,9-	26 459	26,8-	100,0	19,1		
20 - 49 BETTEN I	7 445	27,7	139 201	8,0	99,0	18,7	21 196	10,9	429 002	1,9	99,3	20,2		
A	175	33,0-	1 345	16,1-	1,0	7,7	332	54,0-	3 195	30,4-	0,7	9,6		
Z	7 620	25,1	140 546	7,7	100,0	18,4	21 528	8,5	432 197	1,5	100,0	20,1		
50 - 99 BETTEN I	17 403	17,0	397 850	15,4	99,5	22,9	57 544	5,8	1 270 401	8,6	99,5	22,1		
A	219	6,0-	1 889	17,3-	0,5	8,6	676	5,6-	5 879	24,2-	0,5	8,7		
Z	17 622	16,7	399 739	15,2	100,0	22,7	58 220	5,7	1 276 280	8,3	100,0	21,9		
100 UND MEHR BETTEN I	68 896	3,7	2 077 550	6,0	99,6	30,2	274 218	5,0	7 805 041	5,5	99,6	28,5		
A	618	44,7	7 590	21,7	0,4	12,3	1 941	19,9	28 732	25,5	0,4	14,8		
Z	69 514	4,0	2 085 140	6,0	100,0	30,0	276 159	5,1	7 833 773	5,5	100,0	28,4		
SUMME	94 194	7,4	2 623 586	7,3	99,6	27,9	354 405	5,3	9 531 751	5,6	99,6	26,9		
A	1 037	9,0	11 143	6,4	0,4	10,7	3 015	3,6-	38 696	7,2	0,4	12,8		
Z	95 231	7,4	2 634 729	7,3	100,0	27,7	357 420	5,2	9 570 447	5,6	100,0	26,8		
<b>FERIENH. FERIEWOHN.</b>														
1 - 9 BETTEN I	12 806	**	136 773	**	95,9	10,7	30 768	4,6	328 623	13,9	94,8	10,7		
A	825	58,3	5 803	**	4,1	7,0	2 570	40,1	18 149	65,5	5,2	7,1		
Z	13 631	**	142 576	**	100,0	10,5	33 338	6,7	346 772	15,8	100,0	10,4		
10 - 19 BETTEN I	8 597	**	105 406	**	97,1	12,3	18 860	14,2	205 152	27,1	94,8	10,9		
A	466	24,9	3 122	74,0	2,9	6,7	1 699	20,2	11 230	23,8	5,2	6,6		
Z	9 063	**	108 528	**	100,0	12,0	20 559	14,7	216 382	27,0	100,0	10,5		
20 - 49 BETTEN I	11 464	97,3	125 697	**	96,8	11,0	27 022	10,6	261 778	19,8	94,6	9,7		
A	572	14,9	4 103	86,8	3,2	7,2	2 047	2,2	14 808	18,4	5,4	7,2		
Z	12 036	90,8	129 800	**	100,0	10,8	29 069	9,9	276 586	19,7	100,0	9,5		
50 - 99 BETTEN I	7 792	64,9	89 229	**	95,4	11,5	22 987	13,0	207 492	31,4	94,3	9,0		
A	805	23,1	4 255	66,7	4,6	5,3	2 827	5,8	12 591	5,3	5,7	4,5		
Z	8 597	59,8	93 484	**	100,0	10,9	25 814	12,1	220 083	29,5	100,0	8,5		
100 UND MEHR BETTEN I	50 942	65,0	480 326	**	92,0	9,4	151 846	0,8-	1 317 835	6,8	93,1	8,7		
A	6 948	13,7-	41 801	22,8	8,0	6,0	16 993	13,9-	98 160	10,3	6,9	5,8		
Z	57 890	48,7	522 127	**	100,0	9,0	168 839	2,3-	1 415 995	7,1	100,0	8,4		
SUMME	91 601	79,1	937 431	**	94,1	10,2	251 483	3,2	2 320 880	12,7	93,7	9,2		
A	9 616	4,8-	59 084	37,7	5,9	6,1	26 136	5,5-	154 938	16,1	6,3	5,9		
Z	101 217	65,3	996 515	**	100,0	9,8	277 619	2,3	2 475 818	12,9	100,0	8,9		

\*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.  
1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	April 1979						Januar - April 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
<b>HOTELS</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	415934	2,4	769568	3,2	100,0	1,9	1289597	2,4	2445746	1,5	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	302694	4,0	558780	6,8	72,6	1,8	916513	2,3	1718450	2,4	70,3	1,9
EG-MITGL.LAENDER	189536	6,1	361393	11,2	47,0	1,9	585192	2,8	1090098	2,6	44,6	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	23000	4,9	43914	11,0	5,7	1,9	64343	0,5-	120065	1,9-	4,9	1,9
FRANKREICH	32395	1,1	55019	2,3	7,1	1,7	96158	4,7	170046	4,5	7,0	1,8
ITALIEN <sup>1)</sup>	20790	2,9-	36978	3,4-	4,8	1,8	73643	3,1	132217	3,0-	5,4	1,8
NIEDERLANDE	47417	4,9	94434	13,1	12,3	2,0	168630	1,8	314330	3,6	12,9	1,9
DAENEMARK	20317	25,0	36019	29,4	4,7	1,8	45160	8,4-	80007	10,6-	3,3	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	44835	9,8	93554	16,3	12,2	2,1	134034	8,5	267260	10,4	10,9	2,0
IRLAND	782	10,6-	1475	14,5-	0,2	1,9	3224	15,2	6173	6,4	0,3	1,9
EFTA-MITGL.LAENDER	76811	1,9-	125672	3,4-	16,3	1,6	204561	2,8-	371392	2,3-	15,2	1,8
ISLAND	229	27,5-	501	15,8-	0,1	2,2	990	18,7-	1873	32,6-	0,1	1,9
NORWEGEN	6523	8,5	9960	2,5-	1,3	1,5	16000	15,0-	28321	17,4-	1,2	1,8
OESTERREICH	21060	7,4-	34390	9,8-	4,5	1,6	59114	0,8-	107808	3,1-	4,4	1,8
PORTUGAL	1313	6,0-	2894	13,2	0,4	2,2	5147	17,2	11503	25,9	0,5	2,2
SCHWEDEN	21479	1,1	31041	3,2-	4,0	1,4	52407	4,8-	84349	3,4-	3,4	1,6
SCHWEIZ	26207	1,5-	46886	0,9	6,1	1,8	70903	0,8-	137538	1,6	5,6	1,9
UEBRIGES EUROPA	36347	6,1	71715	5,5	9,3	2,0	126760	9,2	256960	9,0	10,5	2,0
FINNLAND	4780	5,1	7318	9,8-	1,0	1,5	13859	13,0	24592	5,8	1,0	1,8
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	3560	7,6	6954	11,3	0,9	2,0	12625	14,8	23474	8,5	1,0	1,9
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	7982	2,8	15589	1,6	2,0	2,0	26077	1,4	52267	2,0	2,1	2,0
POLEN	1648	6,7	5741	37,0	0,7	3,5	5502	1,4-	16788	17,1	0,7	3,1
SOWJETUNION	2779	73,1	4647	20,8	0,6	1,7	9018	33,0	17142	13,2	0,7	1,9
SPANIEN <sup>1)</sup>	6566	0,8-	13158	7,9	1,7	2,0	23633	4,5	47323	8,2	1,9	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	1476	20,3-	2924	19,7-	0,4	2,0	6975	20,5	14126	20,3	0,6	2,0
TUERKEI <sup>1)</sup>	3357	0,9	6763	0,5	0,9	2,0	12979	3,9	26649	4,0	1,1	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	4199	13,6	8621	12,7	1,1	2,1	16092	16,2	34599	19,5	1,4	2,2
AFRIKA	6189	8,9-	16945	12,5-	2,2	2,7	22433	2,7-	65130	6,3-	2,7	2,9
SUEDAFRIKA	1902	17,1-	4468	15,9-	0,6	2,3	7637	5,6	17907	2,0	0,7	2,3
UEBRIGES AFRIKA	4287	4,7-	12477	11,3-	1,6	2,9	14796	6,5-	47223	9,1-	1,9	3,2
ASIEN	28164	15,6	52524	10,9	6,8	1,9	99489	19,1	195454	15,4	8,0	2,0
ISRAEL	2870	19,8	5287	4,2	0,7	1,8	11085	25,2	21382	17,7	0,9	1,9
JAPAN	14981	16,5	25075	12,1	3,3	1,7	55745	21,7	96849	18,8	4,0	1,7
UEBRIGES ASIEN	10313	13,1	22162	11,2	2,9	2,1	32659	13,3	77223	10,8	3,2	2,4
AMERIKA	73664	6,9-	133049	9,8-	17,3	1,8	236730	3,1-	442134	5,9-	18,1	1,9
ARGENTINIEN	1967	1,1	3927	12,4	0,5	2,0	8065	7,0	14825	11,3	0,6	1,8
BRASILIEN	1978	15,4-	4837	12,9-	0,6	2,4	8549	9,0-	18839	19,4-	0,8	2,2
CHILE	407	14,0	848	5,7	0,1	2,1	1625	15,1	3264	8,9	0,1	2,0
KANADA	4914	21,2-	9115	21,7-	1,2	1,9	17379	9,1-	32675	14,1-	1,3	1,9
MEXIKO	908	8,8-	2111	6,0	0,3	2,3	3006	3,2	6425	9,6	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	60119	6,7-	106313	10,3-	13,8	1,8	187374	4,1-	344850	6,4-	14,1	1,8
UEBRIGES AMERIKA	3371	20,0	5898	6,1	0,8	1,7	10732	25,0	21256	18,0	0,9	2,0
AUSTRALIEN	4888	7,9	7809	1,8-	1,0	1,6	13478	12,3	23250	6,1	1,0	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	335	6,4-	461	12,4-	0,1	1,4	954	9,0-	1328	25,9-	0,1	1,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.



4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	April 1979						Januar - April 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	An- teil		
						Anzahl						%	Anzahl
<u>HOTELS GARNIS</u>													
AUSLAND ZUSAMMEN	98959	1,3	203648	3,7	100,0	2,1	305925	1,6-	689792	3,3	100,0	2,3	
EUROPA ZUSAMMEN	74136	0,9	147674	2,5	72,5	2,0	228999	0,8-	497292	2,8	72,1	2,2	
EG-MITGL.LAENDER	40974	7,7	82025	12,7	40,3	2,0	125368	1,9	262545	4,7	38,1	2,1	
BELGIEN-LUXEMBURG	5094	10,6	8972	15,8	4,4	1,8	13902	1,9	25832	0,8	3,7	1,9	
FRANKREICH	8420	12,9	16001	14,6	7,9	1,9	23720	4,1	49656	6,7	7,2	2,1	
ITALIEN <sup>1)</sup>	5185	5,0	11043	9,1	5,4	2,1	19095	3,7	42195	3,0	6,1	2,2	
NIEDERLANDE	8740	6,1-	16107	1,5	7,9	1,8	29937	3,9-	56231	1,3-	8,2	1,9	
DAENEMARK	3711	3,7-	6944	5,1-	3,4	1,9	9657	17,6-	20160	13,6-	2,9	2,1	
GROSSBRIT.NORDIRLAND	8957	16,7	21670	25,1	10,6	2,4	27609	12,9	65675	19,3	9,5	2,4	
IRLAND	867	**	1288	**	0,6	1,5	1448	59,1	2796	22,3	0,4	1,9	
EFTA-MITGL.LAENDER	19068	8,3-	36510	6,1-	17,9	1,9	53796	5,1-	116973	0,0	17,0	2,2	
ISLAND	98	26,9-	150	16,7-	0,1	1,5	327	44,6-	723	23,2-	0,1	2,2	
NORWEGEN	947	12,8-	1603	24,8-	0,8	1,7	2877	14,9-	6792	5,5-	1,0	2,4	
OESTERREICH	6193	12,2-	12206	6,5-	6,0	2,0	17562	4,0-	39796	5,6	5,8	2,3	
PORTUGAL	320	22,2-	694	0,7-	0,3	2,2	1297	10,9-	3040	5,1-	0,4	2,3	
SCHWEDEN	5087	3,4	8693	0,7-	4,3	1,7	12808	4,4-	26205	0,9	3,8	2,0	
SCHWEIZ	6423	10,6-	13164	6,3-	6,5	2,0	18925	3,3-	40417	3,7-	5,9	2,1	
UEBRIGES EUROPA	14094	3,7-	29139	10,0-	14,3	2,1	49835	2,5-	117774	1,3	17,1	2,4	
FINNLAND	1333	34,4	2172	12,7-	1,1	1,6	3053	3,7	6828	6,5-	1,0	2,2	
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	1758	15,1-	3314	21,6-	1,6	1,9	5256	21,7-	11604	15,3-	1,7	2,2	
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	4153	2,1-	7998	0,3-	3,9	1,9	15744	7,7	33425	14,0	4,8	2,1	
POLEN	730	17,1-	2346	2,4	1,2	3,2	3031	2,6	9284	15,1	1,3	3,1	
SOWJETUNION	345	33,0-	1141	50,4-	0,6	3,3	1599	7,0-	4156	28,8-	0,6	2,6	
SPANIEN <sup>1)</sup>	1492	6,3	2976	9,0-	1,5	2,0	5455	0,9-	13010	5,0-	1,9	2,4	
TSCHECHOSLOWAKEI	607	25,1-	1360	41,9-	0,7	2,2	2430	1,0	6698	3,0-	1,0	2,8	
TUERKEI <sup>1)</sup>	2265	3,7	4545	22,8	2,2	2,0	8331	8,6-	17487	0,2	2,5	2,1	
SONST.EUROP.LAENDER	1411	8,4-	3287	12,1-	1,6	2,3	4936	3,8-	15282	9,3	2,2	3,1	
AFRIKA	1745	12,1	6133	36,3	3,0	3,5	5741	3,4	22351	20,2	3,2	3,9	
SUEDAFRIKA	549	37,3	946	18,3	0,5	1,7	1447	10,0	3595	2,7	0,5	2,5	
UEBRIGES AFRIKA	1196	3,4	5187	40,2	2,5	4,3	4294	1,4	18756	24,3	2,7	4,4	
ASIEN	6889	4,0-	17951	0,7-	8,8	2,6	25091	7,9	68391	11,8	9,9	2,7	
ISRAEL	1101	10,0	2247	3,9-	1,1	2,0	3827	22,8	8760	15,6	1,3	2,3	
JAPAN	2816	4,2-	6105	6,5-	3,0	2,2	11162	11,6	24451	9,0	3,5	2,2	
UEBRIGES ASIEN	2972	8,1-	9599	4,2	4,7	3,2	10102	0,5-	35180	12,9	5,1	3,5	
AMERIKA	13831	3,0-	28011	1,9	13,8	2,0	40741	14,3-	91732	5,2-	13,3	2,3	
ARGENTINIEN	599	30,2	1128	13,7	0,6	1,9	2127	47,9	4356	22,7	0,6	2,0	
BRASILIEN	514	10,6-	1364	0,9	0,7	2,7	2091	6,4-	5532	0,3	0,8	2,6	
CHILE	221	53,5	344	7,8	0,2	1,6	617	27,5	1344	37,4	0,2	2,2	
KANADA	970	13,4-	1840	11,6-	0,9	1,9	2875	6,5-	6145	2,8	0,9	2,1	
MEXIKO	233	25,9	519	34,8	0,3	2,2	884	22,8	2247	43,4	0,3	2,5	
VEREINIGTE STAATEN	10505	4,8-	21172	1,6	10,4	2,0	29925	20,1-	66107	11,2-	9,6	2,2	
UEBRIGES AMERIKA	789	8,2	1644	8,4	0,8	2,1	2222	3,8	6001	28,0	0,9	2,7	
AUSTRALIEN	2178	83,0	3315	60,1	1,6	1,5	4728	34,5	8204	21,5	1,2	1,7	
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	180	**	564	**	0,3	3,1	625	**	1822	**	0,3	2,9	

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	April 1979						Januar - April 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>GASTHOEFE</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	46565	21,0	117244	41,4	100,0	2,5	123741	2,7	320562	12,7	100,0	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	40577	19,2	102496	42,5	87,4	2,5	108005	2,2	275474	11,4	85,9	2,6
EG-MITGL.LAENDER	28158	26,3	69646	49,6	59,4	2,5	75228	3,4	183633	10,2	57,3	2,4
BELGIEN-LUXEMBURG	4522	36,2	10177	53,7	8,7	2,3	8988	1,8-	21352	1,5-	6,7	2,4
FRANKREICH	3876	3,4	9591	18,0	8,2	2,5	9517	9,2-	26695	4,4	8,3	2,8
ITALIEN <sup>1)</sup>	1423	12,1-	3331	7,1-	2,8	2,3	4926	5,2-	12198	1,3-	3,8	2,5
NIEDERLANDE	12467	20,2	27102	31,4	23,1	2,2	39315	4,1	79961	0,8	24,9	2,0
DAENEMARK	2092	60,8	3931	61,6	3,4	1,9	4087	2,8-	7605	9,0-	2,4	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	3662	96,1	14957	**	12,8	4,1	8118	42,3	34578	87,6	10,8	4,3
IRLAND	116	61,1	557	35,9	0,5	4,8	277	3,0	1244	40,2	0,4	4,5
EFTA-MITGL.LAENDER	8261	1,6	17685	19,4	15,1	2,1	20006	6,4-	46892	2,9	14,6	2,3
ISLAND	38	90,0	137	**	0,1	3,6	140	44,3	288	4,0-	0,1	2,1
NORWEGEN	431	8,0	678	25,8	0,6	1,6	1121	12,7	1754	5,0-	0,5	1,6
OESTERREICH	3405	3,9-	7914	15,1	6,8	2,3	8379	1,4	21598	14,4	6,7	2,6
PORTUGAL	55	1,9	300	26,6	0,3	5,5	182	17,7-	1265	59,1	0,4	7,0
SCHWEDEN	1449	25,6	2490	40,8	2,1	1,7	3097	10,8-	5556	8,6-	1,7	1,8
SCHWEIZ	2883	2,7-	6166	15,1	5,3	2,1	7087	14,8-	16431	7,2-	5,1	2,3
UEBRIGES EUROPA	4158	14,7	15165	44,1	12,9	3,6	12771	10,6	44949	28,5	14,0	3,5
FINNLAND	228	20,3-	571	13,7	0,5	2,5	525	6,3-	1241	1,0-	0,4	2,4
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	275	3,5-	862	6,2	0,7	3,1	760	16,1-	2969	4,7	0,9	3,9
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	1478	5,8	6167	37,5	5,3	4,2	5509	17,5	19453	32,6	6,1	3,5
POLEN	427	**	1823	**	1,6	4,3	1069	**	4498	**	1,4	4,2
SOWJETUNION	85	6,3	336	4,3	0,3	4,0	308	21,3	1225	10,4	0,4	4,0
SPANIEN <sup>1)</sup>	502	11,8	881	21,9	0,8	1,8	1033	10,7-	2332	6,7	0,7	2,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	304	48,3	904	**	0,8	3,0	1038	41,8	2702	61,5	0,8	2,6
TUERKEI <sup>1)</sup>	480	10,1	2208	41,8	1,9	4,6	1607	1,7-	7133	19,0	2,2	4,4
SONST.EUROP.LAENDER	379	10,5	1413	43,9	1,2	3,7	922	15,5-	3396	10,7	1,1	3,7
AFRIKA	414	**	1320	34,7	1,1	3,2	832	9,5	4049	0,7	1,3	4,9
SUEDAFRIKA	37	12,1	107	17,7-	0,1	2,9	122	19,2-	524	29,1	0,2	4,3
UEBRIGES AFRIKA	377	**	1213	42,7	1,0	3,2	710	16,6	3525	2,5-	1,1	5,0
ASIEN	644	47,0	1900	36,0	1,6	3,0	1945	13,0	6324	8,6	2,0	3,3
ISRAEL	74	8,7-	130	23,5-	0,1	1,8	242	10,0	570	5,4	0,2	2,4
JAPAN	360	**	596	**	0,5	1,7	947	40,1	1831	16,1	0,6	1,9
UEBRIGES ASIEN	210	5,0	1174	21,9	1,0	5,6	756	8,4-	3923	5,9	1,2	5,2
AMERIKA	4728	28,2	11235	35,0	9,6	2,4	12480	5,6	33599	27,1	10,5	2,7
ARGENTINIEN	44	83,3	182	**	0,2	4,1	159	48,6	524	42,8	0,2	3,3
BRASILIEN	47	13,0-	76	72,8-	0,1	1,6	248	47,6	890	48,6	0,3	3,6
CHILE	8	0,0	107	32,1	0,1	13,4	56	47,4	271	7,1	0,1	4,8
KANADA	420	72,8	988	**	0,8	2,4	839	0,5-	1915	10,6	0,6	2,3
MEXIKO	39	62,5	111	**	0,1	2,8	105	10,5	407	**	0,1	3,9
VEREINIGTE STAATEN	4061	25,9	9472	30,3	8,1	2,3	10651	5,4	28223	26,8	8,8	2,6
UEBRIGES AMERIKA	109	0,0	299	49,5	0,3	2,7	422	9,1-	1369	33,7	0,4	3,2
AUSTRALIEN	196	27,3	284	4,4-	0,2	1,4	450	7,2-	1072	18,1	0,3	2,4
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	6	**	9	**	0,0	1,5	29	**	44	48,8-	0,0	1,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

<sup>4</sup> Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	April 1979						Januar - April 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<u>FREMDENH.U.PENSION</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	26055	8,8	82141	11,5	100,0	3,2	82135	1,8	291467	7,9	100,0	3,5
EUROPA ZUSAMMEN	20165	11,4	64690	16,1	78,8	3,2	62429	3,1	224231	9,1	76,9	3,6
EG-MITGL.LAENDER	10911	19,2	35250	28,5	42,9	3,2	34024	7,0	126381	12,8	43,4	3,7
BELGIEN-LUXEMBURG	1305	18,7	4272	21,5	5,2	3,3	3170	10,7-	13460	2,7-	4,6	4,2
FRANKREICH	1820	3,7-	4873	13,0-	5,9	2,7	4832	1,4	15950	5,0-	5,5	3,3
ITALIEN <sup>1)</sup>	1260	4,4-	3517	10,2	4,3	2,8	4556	10,7	14434	24,1	5,0	3,2
NIEDERLANDE	3756	49,2	12845	72,2	15,6	3,4	12756	11,5	48628	16,6	16,7	3,8
DAENEMARK	1380	18,8	3942	17,2	4,8	2,9	4074	3,0	12603	6,9	4,3	3,1
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1359	17,6	5701	34,8	6,9	4,2	4494	18,4	20878	35,2	7,2	4,6
IRLAND	31	**	100	51,5	0,1	3,2	142	18,9-	428	47,4-	0,1	3,0
EFTA-MITGL.LAENDER	5494	4,3	17398	7,3	21,2	3,2	16213	1,3-	52021	0,0	17,8	3,2
ISLAND	3	93,8-	10	94,4-	0,0	3,3	52	48,5-	177	41,8-	0,1	3,4
NORWEGEN	166	**	328	11,6	0,4	2,0	548	3,9-	1828	3,3-	0,6	3,3
OESTERREICH	2269	6,1	6450	9,5	7,9	2,8	7535	1,9	21992	5,8	7,5	2,9
PORTUGAL	123	3,4	525	2,8-	0,6	4,3	276	12,9-	1514	3,0-	0,5	5,5
SCHWEDEN	576	4,3-	1472	10,6-	1,8	2,6	1364	12,9-	4001	17,5-	1,4	2,9
SCHWEIZ	2357	3,5	8613	12,4	10,5	3,7	6438	0,5-	22509	0,4-	7,7	3,5
UEBRIGES EUROPA	3760	2,4	12042	0,4-	14,7	3,2	12192	1,2-	45829	10,5	15,7	3,8
FINNLAND	138	8,7	427	8,4	0,5	3,1	327	7,9-	1118	0,5-	0,4	3,4
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	508	4,0-	1696	11,7-	2,1	3,3	1493	10,6-	5935	2,4-	2,0	4,0
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	1579	9,9	4427	13,7	5,4	2,8	4509	1,1	14252	15,8	4,9	3,2
POLEN	150	6,8-	984	19,7-	1,2	6,6	655	4,8	5119	11,8	1,8	7,8
SOWJETUNION	47	11,9	202	18,9-	0,2	4,3	258	74,3	1389	71,3	0,5	5,4
SPANIEN <sup>1)</sup>	356	45,3	1139	16,0	1,4	3,2	755	1,3	2476	6,2-	0,8	3,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	116	22,1	334	10,9-	0,4	2,9	498	16,4	1583	4,8	0,5	3,2
TUERKEI <sup>1)</sup>	618	22,4-	1888	18,0-	2,3	3,1	2565	14,9-	10295	10,8	3,5	4,0
SONST.EUROP.LAENDER	248	3,8	945	27,4	1,2	3,8	1132	27,0	3662	17,1	1,3	3,2
AFRIKA	323	3,6-	1113	32,1-	1,4	3,4	1276	10,4-	6253	2,2	2,1	4,9
SUEDAFRIKA	118	5,4	334	21,2-	0,4	2,8	435	7,7	1363	26,3-	0,5	3,1
UEBRIGES AFRIKA	205	8,1-	779	35,8-	0,9	3,8	841	17,6-	4890	14,5	1,7	5,8
ASIEN	1315	5,9-	4865	10,6-	5,9	3,7	5084	1,9-	23190	9,5	8,0	4,6
ISRAEL	243	14,1	714	10,9	0,9	2,9	784	12,5	2564	3,3	0,9	3,3
JAPAN	459	23,1	1116	7,5	1,4	2,4	1689	13,4	4170	2,2	1,4	2,5
UEBRIGES ASIEN	613	24,4-	3035	19,3-	3,7	5,0	2611	12,9-	16456	12,5	5,6	6,3
AMERIKA	3672	0,8-	10194	2,4	12,4	2,8	11476	5,1-	33455	0,4	11,5	2,9
ARGENTINIEN	135	70,9	514	**	0,6	3,8	405	54,6	1344	89,8	0,5	3,3
BRASILIEN	110	3,8	381	10,1	0,5	3,5	666	0,9	2217	3,1	0,8	3,3
CHILE	38	26,7	81	57,4-	0,1	2,1	197	85,8	669	20,5	0,2	3,4
KANADA	402	12,2-	994	19,3-	1,2	2,5	1304	4,1	3652	2,1	1,3	2,8
MEXIKO	47	20,5	95	12,9-	0,1	2,0	149	55,2	497	1,6	0,2	3,3
VEREINIGTE STAATEN	2780	1,1-	7676	4,4	9,3	2,8	8245	9,3-	23132	2,0-	7,9	2,8
UEBRIGES AMERIKA	160	9,1-	453	16,0-	0,6	2,8	510	19,6-	1944	13,2-	0,7	3,8
AUSTRALIEN	576	37,1	1273	40,2	1,5	2,2	1833	29,8	4265	8,2	1,5	2,3
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	4	**	6	**	0,0	1,5	37	42,3	73	2,7-	0,0	2,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	April 1979						Januar - April 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<b>BEHERB.GEWERBE ZUS.</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	587513	3,7	1172601	6,7	100,0	2,0	1801398	1,7	3747567	3,2	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	437572	5,0	873640	9,9	74,5	2,0	1315946	1,8	2715447	3,9	72,5	2,1
EG-MITGL.LAENDER	269579	8,7	548314	16,2	46,8	2,0	819812	2,9	1662657	4,5	44,4	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	33921	9,6	67335	17,2	5,7	2,0	90403	0,7-	180709	1,5-	4,8	2,0
FRANKREICH	46511	3,0	85484	4,9	7,3	1,8	134227	3,3	262347	4,3	7,0	2,0
ITALIEN <sup>1)</sup>	28658	2,2-	54869	0,5-	4,7	1,9	102220	3,1	201044	0,1-	5,4	2,0
NIEDERLANDE	72380	7,4	150488	18,1	12,8	2,1	250638	1,9	499150	3,7	13,3	2,0
DAENEMARK	27500	21,8	50836	24,1	4,3	1,8	62978	9,0-	120375	9,5-	3,2	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	58813	14,1	135882	27,3	11,6	2,3	174255	10,7	388391	17,3	10,4	2,2
IRLAND	1796	51,8	3420	28,3	0,3	1,9	5091	22,6	10641	8,7	0,3	2,1
EFTA-MITGL.LAENDER	109634	2,6-	197265	1,3-	16,8	1,8	294576	3,4-	587278	1,2-	15,7	2,0
ISLAND	368	29,0-	798	19,5-	0,1	2,2	1509	24,7-	3061	29,2-	0,1	2,0
NORWEGEN	8067	6,4	12569	4,6-	1,1	1,6	20546	13,6-	38695	14,4-	1,0	1,9
OESTERREICH	32927	7,2-	60960	4,7-	5,2	1,9	92590	1,0-	191194	1,4	5,1	2,1
PORTUGAL	1811	8,6-	4413	9,4	0,4	2,4	6902	8,1	17322	17,8	0,5	2,5
SCHWEDEN	28591	2,4	43696	1,2-	3,7	1,5	69676	5,2-	120111	3,3-	3,2	1,7
SCHWEIZ	37870	3,0-	74829	1,7	6,4	2,0	103353	2,4-	216895	0,3-	5,8	2,1
UEBRIGES EUROPA	58359	3,9	128061	4,2	10,9	2,2	201558	5,5	465512	8,7	12,4	2,3
FINNLAND	6479	8,9	10488	8,8-	0,9	1,6	17764	10,2	33779	2,6	0,9	1,9
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	6101	1,5-	12826	2,9-	1,1	2,1	20134	0,7-	43982	0,6-	1,2	2,2
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	15192	2,4	34181	7,7	2,9	2,2	51839	4,8	119397	11,1	3,2	2,3
POLEN	2955	8,2	10894	28,0	0,9	3,7	10257	6,0	35689	22,4	1,0	3,5
SOWJETUNION	3256	45,2	6326	5,9-	0,5	1,9	11183	25,7	23912	4,4	0,6	2,1
SPANIEN <sup>1)</sup>	8916	2,3	18154	5,7	1,5	2,0	30876	2,8	65141	4,6	1,7	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	2503	15,5-	5522	17,5-	0,5	2,2	10941	17,0	25109	15,0	0,7	2,3
TUERKEI <sup>1)</sup>	6720	0,4-	15404	7,8	1,3	2,3	25482	3,0-	61564	5,5	1,6	2,4
SONST.EUROP.LAENDER	6237	7,2	14266	8,8	1,2	2,3	23082	10,1	56939	15,9	1,5	2,5
AFRIKA	8671	2,0-	25511	3,7-	2,2	2,9	30282	1,6-	97783	0,5-	2,6	3,2
SUEDAFRIKA	2606	8,2-	5855	12,2-	0,5	2,2	9641	5,9	23389	0,3	0,6	2,4
UEBRIGES AFRIKA	6065	1,0	19656	0,9-	1,7	3,2	20641	4,8-	74394	0,7-	2,0	3,6
ASIEN	37012	10,9	77240	6,8	6,6	2,1	131609	15,8	293359	13,9	7,8	2,2
ISRAEL	4288	16,2	8378	1,9	0,7	2,0	15938	23,6	33276	15,7	0,9	2,1
JAPAN	18616	14,0	32892	8,9	2,8	1,8	69543	19,9	127301	16,2	3,4	1,8
UEBRIGES ASIEN	14108	5,5	35970	6,2	3,1	2,5	46128	7,8	132782	11,4	3,5	2,9
AMERIKA	95895	4,9-	182489	5,6-	15,6	1,9	301427	4,6-	600920	4,1-	16,0	2,0
ARGENTINIEN	2745	9,4	5751	22,1	0,5	2,1	10756	15,1	21049	17,3	0,6	2,0
BRASILIEN	2649	13,8-	6658	11,6-	0,6	2,5	11554	7,2-	27478	13,1-	0,7	2,4
CHILE	674	25,0	1380	0,9-	0,1	2,0	2495	22,3	5548	16,0	0,1	2,2
KANADA	6706	16,7-	12937	15,8-	1,1	1,9	22397	7,8-	44387	10,0-	1,2	2,0
MEXIKO	1227	1,3-	2836	11,8	0,2	2,3	4144	8,4	9576	18,0	0,3	2,3
VEREINIGTE STAATEN	77465	5,0-	144633	6,0-	12,3	1,9	236195	6,3-	462312	5,4-	12,3	2,0
UEBRIGES AMERIKA	4429	15,9	8294	6,1	0,7	1,9	13886	17,4	30570	17,7	0,8	2,2
AUSTRALIEN	7838	24,5	12681	13,0	1,1	1,6	20489	17,7	36791	9,8	1,0	1,8
<b>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</b>	525	20,1	1040	59,5	0,1	2,0	1645	22,5	3267	38,4	0,1	2,0

\*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGETEILT SIND.  
1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	April 1979											
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Januar - April 1979					
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über April 1978	An- teil		Ankünfte		Übernachtungen			
						ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- April 1978	An- teil	Aufent- halts- dauer	
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<b>INSGESAMT</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	632944	4,0	1358408	9,3	100,0	2,1	1912757	1,3	4264884	3,5	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	480868	5,2	1043015	12,4	76,8	2,2	1420741	1,3	3174007	3,9	74,4	2,2
EG-MITGL.LAENDER	298286	8,2	678987	18,7	50,0	2,3	894071	2,2	2008477	4,3	47,1	2,2
BELGIEN-LUXEMBURG	35732	9,6	75979	19,3	5,6	2,1	94217	1,2-	200677	2,1-	4,7	2,1
FRANKREICH	48339	2,2	96010	7,2	7,1	2,0	138899	2,6	288066	4,4	6,8	2,1
ITALIEN 1)	29107	2,4-	57165	0,9-	4,2	2,0	103831	3,1	211790	0,7-	5,0	2,0
NIEDERLANDE	83765	4,9	218386	19,5	16,1	2,6	283233	1,3	684413	4,5	16,0	2,4
DAENEMARK	39032	21,1	84046	31,6	6,2	2,2	89889	9,1-	198962	7,5-	4,7	2,2
GROSSBRIT.NORDIRLAND	60495	14,7	143770	29,0	10,6	2,4	178814	10,9	413092	17,7	9,7	2,3
IRLAND	1816	51,3	3631	31,3	0,3	2,0	5188	23,6	11477	12,9	0,3	2,2
EFTA-MITGL.LAENDER	122292	0,9-	224522	0,3	16,5	1,8	319876	3,4-	659625	1,4-	15,5	2,1
ISLAND	384	26,3-	867	17,3-	0,1	2,3	1551	23,2-	3314	25,0-	0,1	2,1
NORWEGEN	9825	3,3	15796	2,1-	1,2	1,6	24125	16,1-	45097	15,5-	1,1	1,9
OESTERREICH	33671	6,7-	64637	3,4-	4,8	1,9	94890	0,4-	201682	1,8	4,7	2,1
PORTUGAL	1870	7,9-	4914	10,4	0,4	2,6	7121	8,7	18967	18,1	0,4	2,7
SCHWEDEN	37533	6,3	56867	2,4	4,2	1,5	85536	4,1-	148698	3,7-	3,5	1,7
SCHWEIZ	39009	2,4-	81441	2,0	6,0	2,1	106653	2,6-	241867	0,3-	5,7	2,3
UEBRIGES EUROPA	60290	4,2	139506	5,5	10,3	2,3	206794	5,5	505905	9,9	11,9	2,4
FINNLAND	7008	7,9	11531	8,4-	0,8	1,6	18952	9,3	36887	3,8	0,9	1,9
GRIECHENLAND 1)	6285	1,0-	14011	0,6	1,0	2,2	20643	1,3-	48083	0,8	1,1	2,3
JUGOSLAWIEN 1)	15508	2,9	36822	10,9	2,7	2,4	52726	5,1	127231	12,4	3,0	2,4
POLEN	3111	10,6	13177	35,5	1,0	4,2	10761	7,2	43452	32,9	1,0	4,0
SOWJETUNION	3499	47,6	7128	1,7-	0,5	2,0	11459	25,5	25039	4,0	0,6	2,2
SPANIEN 1)	9059	2,7	18972	6,5	1,4	2,1	31294	2,6	67637	4,8	1,6	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	2555	14,8-	5947	15,8-	0,4	2,3	11195	17,9	26470	16,0	0,6	2,4
TUERKEI 1)	6927	0,6	17090	5,7	1,3	2,5	26195	2,4-	71066	7,0	1,7	2,7
SONST.EUROP.LAENDER	6338	4,3	14828	2,6	1,1	2,3	23569	8,6	60040	12,4	1,4	2,5
AFRIKA	8936	0,4-	30289	7,8	2,2	3,4	31256	0,3-	116898	9,7	2,7	3,7
SUEDAFRIKA	2648	7,7-	6299	10,7-	0,5	2,4	9817	6,3	25304	2,8	0,6	2,6
UEBRIGES AFRIKA	6288	3,0	23990	14,0	1,8	3,8	21439	3,1-	91594	11,8	2,1	4,3
ASIEN	37507	11,0	80749	6,6	5,9	2,2	132990	15,5	305412	12,3	7,2	2,3
ISRAEL	4336	15,7	8618	0,8-	0,6	2,0	16050	22,8	34128	12,3	0,8	2,1
JAPAN	18838	14,1	33784	8,3	2,5	1,8	70049	19,7	131175	15,3	3,1	1,9
UEBRIGES ASIEN	14333	5,9	38347	7,0	2,8	2,7	46891	7,7	140109	9,7	3,3	3,0
AMERIKA	97137	4,6-	190048	4,4-	14,0	2,0	305333	4,5-	626439	3,8-	14,7	2,1
ARGENTINIEN	2760	9,6	5863	23,4	0,4	2,1	10829	15,1	21666	16,7	0,5	2,0
BRASILIEN	2680	13,6-	6975	10,8-	0,5	2,6	11685	7,6-	29154	13,4-	0,7	2,5
CHILE	683	15,6	1480	12,9-	0,1	2,2	2605	19,6	6542	14,7	0,2	2,5
KANADA	6922	15,3-	14755	5,8-	1,1	2,1	23004	6,6-	48552	4,4-	1,1	2,1
MEXIKO	1232	1,6-	2888	6,6	0,2	2,3	4163	8,0	9917	15,1	0,2	2,4
VEREINIGTE STAATEN	78354	4,9-	149292	5,4-	11,0	1,9	238965	6,3-	477935	5,4-	11,2	2,0
UEBRIGES AMERIKA	4506	16,4	8795	6,6	0,6	2,0	14082	17,1	32673	14,3	0,8	2,3
AUSTRALIEN	7924	25,0	13106	13,9	1,0	1,7	20731	17,7	38636	9,8	0,9	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	572	23,3	1201	61,9	0,1	2,1	1706	19,6	3492	31,9	0,1	2,0

\*) ALLE BUNDESSTAATEN (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHET SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im April 1979 \*)

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl							
10	<u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000	10 AUGSBURG, STADT	10 859	3 622	14 481	22 113	7 256	29 369	2,0	43,4
11 000 000	10 BERLIN (WEST), STADT	97 687	20 055	117 742	265 542	57 516	323 058	2,7	63,0
05 711 000	10 BIELEFELD, STADT	10 586	1 392	11 978	20 241	3 757	23 998	2,0	42,5
05 314 000	10 BONN, STADT	18 934	4 126	23 060	35 320	12 260	47 580	2,1	38,4
04 011 000	10 BREMEN, STADT	18 668	5 582	24 250	34 239	10 573	44 812	1,8	48,8
05 913 000	10 DORTMUND, STADT	10 579	2 379	12 958	20 473	4 186	24 659	1,9	35,8
05 111 000	10 DUESSELDORF, STADT	37 748	16 388	54 136	73 914	29 987	103 901	1,9	37,8
05 113 000	10 ESSEN, STADT	11 480	1 632	13 112	25 406	4 798	30 204	2,3	36,0
06 112 000	10 FRANKFURT AM MAIN, STADT	52 329	54 695	107 024	99 902	96 339	196 241	1,8	41,6
08 311 000	10 FREIBURG IM BREISGAU, STADT	16 547	4 982	21 529	33 571	7 001	40 572	1,9	47,9
02 000 000	10 HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	87 307	40 460	127 767	161 032	73 172	234 204	1,8	47,4
03 201 000	10 HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	33 886	10 742	44 628	57 278	19 827	77 105	1,7	62,3
08 221 000	10 HEIDELBERG, STADT	14 955	14 662	29 617	25 118	20 945	46 063	1,6	45,0
08 212 000	10 KARLSRUHE, STADT	11 884	3 014	14 898	23 140	5 716	28 856	1,9	34,6
06 212 000	10 KASSEL, STADT	13 368	2 963	16 331	23 955	4 097	28 052	1,7	39,3
01 002 000	10 KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	8 992	3 491	12 483	16 590	5 423	22 013	1,8	39,0
07 111 000	10 KOBLENZ, STADT	11 695	5 302	16 997	18 209	6 995	25 204	1,5	31,4
05 315 000	10 KOELN, STADT	35 592	22 727	58 319	68 832	38 060	106 892	1,8	35,8
07 315 000	10 MAINZ, STADT	9 625	4 693	14 318	25 251	9 897	35 148	2,5	48,0
08 222 000	10 MANNHEIM, STADT	10 326	2 991	13 317	18 676	5 790	24 466	1,8	34,7
09 162 000	10 MUENCHEN, STADT	125 798	65 576	191 374	271 912	139 104	411 016	2,1	52,5
05 515 000	10 MUENSTER (WESTF.), STADT	12 281	1 475	13 756	20 465	2 298	22 763	1,7	40,5
09 564 000	10 NUERNBERG, STADT	29 449	7 505	36 954	56 687	11 825	68 512	1,9	39,8
10 041 100	10 SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	10 726	2 329	13 055	18 449	3 599	22 048	1,7	32,2
08 111 000	10 STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	27 321	11 420	38 741	69 240	21 997	91 237	2,4	47,8
07 211 000	10 TRIER, STADT	13 205	3 644	16 849	22 207	5 493	27 700	1,6	38,0
06 116 000	10 WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	15 265	4 555	19 820	55 095	9 492	64 587	3,3	50,6
09 663 000	10 WUERZBURG, STADT	17 869	2 793	20 662	30 569	4 107	34 676	1,7	53,2
20	<u>HEILBAEDER</u>								
21	<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
05 313 000	21 AACHEN, STADT	10 316	3 436	13 752	31 756	6 547	38 303	2,8	57,8
09 187 117	21 BAD AIBLING, STADT	2 287	77	2 364	40 195	177	40 372	17,1	64,4
08 336 006	21 BAD BELLINGEN	1 730	31	1 761	29 040	299	29 339	16,7	50,7
07 135 501	21 BAD BERTRICH	2 061	67	2 128	29 903	198	30 101	14,1	46,6
03 360 002	21 BAD BEVENSEN, STADT	4 548	2	4 550	44 848	9	44 857	9,9	48,2
01 060 004	21 BAD BRAMSTEDT, STADT	2 831	930	3 761	29 104	1 187	30 291	8,1	60,5
09 672 113	21 BAD BRUECKENAU, STADT	3 191	2 297	5 488	23 245	2 334	25 579	4,7	36,4
05 762 004	21 BAD DRIBURG, STADT	3 583	18	3 601	65 494	244	65 738	18,3	52,4
08 326 003	21 BAD DUERRHEIM, STADT	2 957	157	3 114	47 568	340	47 908	15,4	51,1
03 257 005	21 BAD EILSEN	1 520		1 520	28 320		28 320	18,6	67,4
07 141 006	21 BAD EMS, STADT	2 109	70	2 179	26 708	369	27 077	12,4	45,9
09 187 129	21 BAD FEILNBACH	1 527	11	1 538	28 156	120	28 276	18,4	38,5
09 275 116	21 BAD FUESSING	10 358	35	10 393	183 126	405	183 531	17,7	72,0
03 155 001	21 BAD GANDERSHEIM, STADT	2 307	155	2 462	22 349	368	22 717	9,2	53,1
08 235 033	21 BAD HERRENALB, STADT	6 104	286	6 390	47 404	964	48 368	7,6	34,8

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im April 1979 \*)

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
06 273 009 21	BAU HERSFELD, KREISSTADT	4 358	149	4 547	24 628	600	25 228	5,5	49,2
06 176 004 21	BAU HOHRURG V. D. HOEHE, STADT	3 554	122	3 676	38 889	315	39 204	10,7	64,9
09 672 114 21	BAU KISSINGEN, STADT	11 892	441	12 333	134 091	822	134 913	10,9	51,9
06 181 009 21	BAU KOENIG	2 180	25	2 205	28 366	69	28 435	12,9	54,4
09 180 112 21	BAU KOHLGRUB	1 948	7	1 955	33 439	23	33 462	17,1	48,3
07 133 006 21	BAU KREUZNACH, STADT	4 496	883	5 369	43 429	1 427	44 856	8,4	58,3
08 315 006 21	BAU KRUZINGEN	4 439	119	4 558	69 163	311	69 474	15,2	59,9
08 235 008 21	BAU LIEBENZELL, STADT	3 817	506	4 323	28 865	2 656	31 521	7,3	41,9
05 774 008 21	BAU LIPPSPRINGE, STADT	2 306	12	2 318	55 176	52	55 228	23,8	59,6
08 128 007 21	BAU MERGENTHEIM, STADT	5 379	155	5 534	81 765	1 318	83 083	15,0	54,5
07 133 007 21	BAU MÜNSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	3 028	2	3 030	33 110	2	33 112	10,9	46,7
06 185 014 21	BAU NAUHEIM, STADT	6 887	296	7 183	93 087	609	93 696	13,0	56,9
03 257 006 21	BAU NENNDORF	2 679	137	2 816	37 197	228	37 425	13,3	60,5
07 131 007 21	BAU NEUENAUH-ÄHRWEILER, STADT	8 442	528	8 970	61 986	1 624	63 610	7,1	47,9
09 673 114 21	BAU NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 324	28	2 352	39 263	64	39 327	16,7	58,1
05 770 004 21	BAU OEYNHAUSEN, STADT	7 856	229	8 085	110 086	934	111 020	13,7	63,1
06 179 022 21	BAU ORB, STADT	5 529	10	5 539	81 654	77	81 731	14,8	37,9
08 317 008 21	BAU PETERSTAL-GRIESBACH	1 846	34	1 880	19 655	281	19 936	10,6	26,5
03 252 003 21	BAU PYRMONT, STADT	5 954	704	6 658	53 248	2 533	55 781	8,4	41,2
08 125 006 21	BAU RAPPENAU, STADT	2 998	63	3 061	46 982	107	47 089	15,4	64,3
09 172 114 21	BAU REICHENHALL, STADT	7 674	370	8 044	101 448	1 313	102 761	12,8	41,2
08 237 075 21	BAU RIPPOLDSAU-SCHAPBACH	1 416	45	1 461	15 434	208	15 642	10,7	28,9
03 459 006 21	BAU ROTHENFELDE	3 730	34	3 764	39 949	72	40 021	10,6	54,9
06 272 021 21	BAU SALZSCHLIRF	1 827	2	1 829	26 982	12	26 994	14,8	42,3
05 766 008 21	BAU SALZUFLEN, STADT	8 920	503	9 423	105 513	1 245	106 758	11,3	48,5
05 974 008 21	BAU SASSENDORF	1 951	12	1 963	41 048	24	41 072	20,9	71,4
06 183 014 21	BAU SCHWALBACH, KREISSTADT	2 385	25	2 410	42 933	54	42 987	17,8	66,3
06 179 028 21	BAU SODEN-SALMÜNSTER, STADT	3 492		3 492	59 072		59 072	16,9	68,5
06 278 011 21	BAU SOODEN-AlLENDORF, STADT	4 537	20	4 557	52 943	84	53 027	11,6	49,1
09 475 112 21	BAU STEREN, MARKT	2 291	18	2 309	34 702	21	34 723	15,0	46,1
09 173 112 21	BAU TOLLZ, STADT	2 842	60	2 902	64 686	361	65 047	22,4	57,1
08 436 009 21	BAU WALDSEE, STADT	2 471	63	2 534	29 946	111	30 057	11,9	58,4
09 182 111 21	BAU WIESSEE	4 713	217	4 930	51 041	977	52 018	10,6	28,9
06 277 021 21	BAU WILDUNGEN, STADT	6 466	86	6 552	138 950	410	139 360	21,3	57,6
03 451 002 21	BAU ZWISCHENAHN	6 933	143	7 076	24 257	159	24 416	3,5	40,6
08 211 000 21	BADEN BADEN, STADT	14 740	4 992	19 732	71 446	10 354	81 800	4,1	55,0
08 315 007 21	BADENWEILER	6 366	297	6 663	87 826	1 772	89 598	13,4	61,9
07 233 015 21	DAUN, STADT	3 409	390	3 799	22 818	2 066	24 884	6,6	43,8
09 777 129 21	FUESSEN, STADT	4 356	930	5 286	39 027	1 175	40 202	7,6	24,9
09 780 123 21	HINDELANG, MARKT	4 026	56	4 082	51 955	391	52 346	12,8	25,6
05 766 032 21	HORN-BAD MEINBERG, STADT	5 477	88	5 565	72 491	327	72 818	13,1	44,1
05 974 028 21	LIPPSTADT, STADT	3 592	75	3 667	29 057	131	29 188	8,0	52,6
06 185 015 21	NIDDA, STADT	1 300	1	1 301	25 399	2	25 401	19,5	55,7
08 235 079 21	WILDBAU IM SCHWARZWALD, STADT	3 895	166	4 061	60 430	1 648	62 078	15,3	31,4
22	<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
03 153 001 22	ALTENAU, BERGSTADT	6 768	188	6 956	40 180	1 838	42 018	6,0	26,1

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im April 1979 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt			
	Anzahl								
03 153 002 22	BAD HARZBURG, STADT	8 085	866	8 951	42 558	2 397	44 955	5,0	32,6
03 156 003 22	BAD SACHSA, STADT	4 016	49	4 065	36 826	208	37 034	9,1	34,0
09 182 112 22	BAYRISCHZELL	1 719	23	1 742	15 543	113	15 656	9,0	22,3
09 172 116 22	BERCHTESGADEN, MARKT	6 132	285	6 417	37 655	792	38 447	6,0	18,5
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	1 834	78	1 912	20 170	311	20 481	10,7	17,0
03 153 003 22	BRAUNLAGE, STADT	11 301	413	11 714	56 530	1 384	57 914	4,9	26,7
03 153 004 22	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 301	127	3 428	30 588	327	30 915	9,0	52,2
08 237 028 22	FREUDENSTADT, STADT	8 874	1 148	10 022	59 955	2 713	62 668	6,3	26,7
09 180 117 22	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	11 322	1 457	12 779	68 577	3 503	72 080	5,6	25,4
08 315 052 22	HINTERZARTEN	4 745	610	5 355	32 415	1 977	34 392	6,4	36,6
08 337 051 22	HOECHENSCHWAND	1 651	111	1 762	28 559	595	29 154	16,5	48,8
08 436 049 22	ISNY IM ALLGAEU, STADT	2 372	77	2 449	32 017	99	32 116	13,1	52,1
06 176 005 22	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	3 191	113	3 304	20 028	296	20 324	6,2	47,9
08 315 068 22	LENZKIRCH	3 925	317	4 242	30 331	1 734	32 065	7,6	27,5
09 780 132 22	OBERSTAUFEIN, MARKT	4 564	128	4 692	67 247	1 256	68 503	14,6	33,1
09 780 133 22	OBERSTORF, MARKT	11 302	285	11 587	141 091	1 538	142 629	12,3	29,3
09 172 129 22	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	3 007	138	3 145	21 377	1 508	22 885	7,3	22,0
09 182 129 22	ROTTACH-EGERN	4 605	331	4 936	27 087	1 438	28 525	5,8	27,5
03 153 010 22	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	3 249	145	3 394	31 194	524	31 718	9,3	33,6
08 337 097 22	SANKT BLASIEN, STADT	2 336	67	2 403	32 008	273	32 281	13,4	37,8
08 315 102 22	SCHLUCHSEE	3 375	151	3 526	27 677	603	28 280	8,0	24,6
08 235 065 22	SCHOEMBERG	1 577	4	1 581	33 257	4	33 261	21,0	59,6
09 172 132 22	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	3 628	179	3 807	28 094	861	28 955	7,6	13,2
08 326 054 22	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	1 727	52	1 779	16 409	221	16 630	9,3	23,1
09 182 132 22	TEGERNSEE, STADT	2 491	182	2 673	17 494	447	17 941	6,7	32,1
08 337 108 22	TOOTMOOS	2 240	101	2 341	21 120	820	21 940	9,4	25,4
06 277 022 22	WILLINGEN (UPLAND)	11 182	1 676	12 858	72 585	6 933	79 518	6,2	32,9
05 958 048 22	WINTERBERG, STADT	10 857	1 584	12 441	69 401	6 242	75 643	6,1	29,3
23	<u>KNEIPPKURORTE</u>								
07 337 005 23	BAD BERGZABERN, STADT	3 080	44	3 124	25 128	161	25 289	8,1	42,0
05 970 004 23	BAD BERLEBURG, STADT	3 937	177	4 114	47 200	1 187	48 387	11,8	43,9
06 275 009 23	BAD ENDBACH	1 625	2	1 627	24 714	4	24 718	15,2	36,0
03 156 002 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	5 349	403	5 752	42 982	1 884	44 866	7,8	36,9
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN, STADT	6 385	191	6 576	101 122	1 734	102 856	15,6	45,8
07 140 501 23	BOPPARD, STADT	4 881	1 696	6 577	21 273	3 970	25 243	3,8	30,0
05 970 028 23	LAASPHE, STADT	2 304	206	2 510	20 903	775	21 678	8,6	40,9
01 055 028 23	MALENTE	4 298	102	4 400	29 861	400	30 261	6,9	24,7
09 780 128 23	MITTELBERG	2 117	27	2 144	29 613	102	29 715	13,9	20,6
09 187 162 23	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	1 939	217	2 156	15 875	496	16 371	7,6	16,0
09 776 125 23	SCHEIDEGG, MARKT	2 388	26	2 414	21 539	238	21 777	9,0	27,5
05 958 040 23	SCHMALLENBERG, STADT	10 837	1 367	12 204	75 565	6 286	81 851	6,7	36,2
08 315 113 23	TITISEE-NEUSTADT, STADT	5 146	839	5 985	21 942	1 565	23 507	3,9	17,9
08 435 059 23	UEBERLINGEN, STADT	7 035	389	7 424	33 629	1 745	35 374	4,8	41,7
03 153 015 23	WILDEMANN, BERGSTADT	2 982	142	3 124	15 012	653	15 665	5,0	21,1
30	<u>SEEBAEDER</u>								
03 452 002 30	BALTRUM	2 227		2 227	26 169		26 169	11,8	25,6

FUSSNOTE SIEHE S. 26.



5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im April 1979<sup>1)</sup>

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tag	%
03 457 002 30 BORKUM, STADT	6 131	3	6 134	82 489	5	82 494	13,4	26,2
01 051 013 30 BUESUM	6 524	5	6 529	88 201	11	88 212	13,5	34,5
01 055 008 30 BURG AUF FEHMARN, STADT	5 449	213	5 662	27 898	221	28 119	5,0	13,0
03 352 011 30 CUXHAVEN, STADT	12 020	133	12 153	86 171	571	86 742	7,1	16,0
01 055 010 30 DAHME	1 813		1 813	19 127		19 127	10,5	9,1
01 058 040 30 DAMP	6 930		6 930	55 127		55 127	8,0	33,1
03 455 003 30 ESENS, STADT	4 531	2	4 533	37 907	2	37 909	8,4	29,2
01 055 016 30 GROEMITZ	3 972	24	3 996	30 070	48	30 118	7,5	6,5
01 055 021 30 HEILIGENHAFEN, STADT	5 101	45	5 146	28 319	137	28 456	5,5	12,0
01 056 025 30 HELGOLAND	2 750	12	2 762	16 509	60	16 569	6,0	22,7
03 452 013 30 JUUST	4 881	9	4 890	44 887	31	44 918	9,2	20,2
01 054 061 30 KAMPEN (SYLT)	1 276		1 276	8 445		8 445	6,6	10,4
01 055 025 30 KELLENHUSEN (OSTSEE)	1 257		1 257	15 374		15 374	12,2	8,0
03 455 008 30 LANGEBOG	8 396		8 396	63 621		63 621	7,6	30,0
01 054 085 30 NEBEL	1 479		1 479	15 468		15 468	10,5	16,9
03 455 011 30 NEUHARLINGERSIEL	1 050		1 050	8 370		8 370	8,0	11,0
01 054 089 30 NORDDORF	1 539		1 539	17 376		17 376	11,3	18,8
03 452 020 30 NORDERNEY, STADT	9 222	8	9 230	86 844	100	86 944	9,4	21,1
01 054 107 30 RANTUM (SYLT)	1 103		1 103	13 947		13 947	12,6	17,7
01 054 113 30 SANKT PETER-ORDING	9 383		9 383	125 051		125 051	13,3	33,0
01 055 044 30 SCHARBEUTZ	2 768	7	2 775	16 185	61	16 246	5,9	5,1
01 057 073 30 SCHOENBERG (HOLSTEIN)	2 334		2 334	36 808		36 808	15,8	35,2
03 455 017 30 SPIEKERBOG	4 969	4	4 973	36 420	61	36 481	7,3	38,0
01 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	8 812	386	9 198	37 841	715	38 556	4,2	11,1
01 003 001 30 TRAVEMÜNDE	5 683	1 369	7 052	19 377	2 013	21 390	3,0	9,0
01 055 043 30 WANGELS	5 953	385	6 338	26 153	666	26 819	4,2	22,5
03 455 020 30 WÄNGERLAND	1 117	13	1 130	8 223	13	8 236	7,3	5,3
03 455 021 30 WÄNGERBOGGE, NORDSEEBAD	2 097		2 097	17 538		17 538	8,4	13,1
01 054 149 30 WENNINGSTEDT (SYLT)	1 835	1	1 836	21 223	13	21 236	11,6	11,6
01 054 151 30 WESTERLAND, STADT	11 689	22	11 711	106 648	217	106 865	9,1	20,8
01 054 164 30 WYK AUF FOEHR, STADT	4 431		4 431	58 316		58 316	13,2	25,3
40 <u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40 BAIERSBRONN	11 455	296	11 751	96 019	1 238	97 257	8,3	25,7
09 276 117 40 BODENMAIS, MARKT	2 812	11	2 823	21 712	71	21 783	7,7	13,9
05 958 012 40 BRILON, STADT	3 536	323	3 859	30 508	1 683	32 191	8,3	45,3
08 235 025 40 ENZKLOESTERLE	2 875	78	2 953	15 126	257	15 383	5,2	25,0
08 315 037 40 FELDBERG (SCHWARZWALD)	5 384	227	5 611	31 335	834	32 169	5,7	31,3
09 780 121 40 FISCHEN I. ALLGÄU	3 276	23	3 299	35 780	149	35 929	10,9	26,7
09 272 118 40 FREYUNG, STADT	3 269	60	3 329	28 963	386	29 349	8,8	31,1
09 272 120 40 GRAFENAU, STADT	3 800	26	3 826	25 956	116	26 072	6,8	23,7
09 180 118 40 GRAINAU	4 212	156	4 368	24 902	637	25 539	5,8	20,9
09 780 124 40 IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	2 353	12	2 365	18 915	40	18 955	8,0	20,8
09 189 124 40 INZELL	4 678	82	4 760	37 960	354	38 314	8,0	25,5
06 273 011 40 KIRCHHEIM	4 493	1 946	6 439	14 275	3 714	17 989	2,8	35,4
08 335 043 40 KONSTANZ, STADT	12 064	1 436	13 500	33 878	2 689	36 567	2,7	48,1
09 372 138 40 LAM, MARKT	2 650	34	2 684	14 349	73	14 422	5,4	17,9

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im April 1979 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
09 776 116 40 LINDAU (BODENSEE), STADT	9 127	1 700	10 827	30 656	3 480	34 136	3,2	34,9
08 237 045 40 LOSSBURG	2 087	64	2 151	19 884	506	20 390	9,5	26,0
09 180 123 40 MITTENWALD, MARKT	5 431	149	5 580	32 658	360	33 018	5,9	17,2
09 777 153 40 NESSELWANG, MARKT	2 102		2 102	12 865		12 865	6,1	13,4
09 180 125 40 OBERAMMERGAU	2 866	1 031	3 897	13 712	2 095	15 807	4,1	23,3
09 777 159 40 PFRONTEN	4 287	54	4 341	43 706	175	43 881	10,1	22,1
01 057 057 40 PLOEN, STADT	1 669	2 421	4 090	10 166	8 639	18 805	4,6	26,1
09 189 139 40 REIT IM WINKL	2 988	65	3 053	27 010	516	27 526	9,0	20,5
09 189 140 40 RUHPOLDING	4 580	50	4 630	34 799	214	35 013	7,6	15,9
09 278 184 40 SANKT ENGLMAR	3 740	28	3 768	33 963	215	34 178	9,1	41,0
08 317 118 40 SASBACHWALDEN	2 288	33	2 321	19 088	75	19 163	8,3	32,9
09 182 131 40 SCHLIERSEE, MARKT	5 444	157	5 601	26 801	480	27 281	4,9	19,4
09 777 169 40 SCHWANGAU	2 200	566	2 766	13 173	3 260	16 433	5,9	17,1
09 189 145 40 SIEGSDORF	2 414	84	2 498	25 676	260	25 936	10,4	21,8
09 780 139 40 SONTHOFEN, STADT	4 587	48	4 635	22 741	131	22 872	4,9	26,6
05 958 044 40 SUNDERN (SAUERLAND), STADT	3 247	336	3 583	18 515	1 312	19 827	5,5	28,5
01 054 133 40 SYLT-OST	882		882	8 963		8 963	10,2	5,3
08 336 087 40 TODTNAU, STADT	3 321	178	3 499	25 921	587	26 508	7,6	21,9
09 472 198 40 WARMENSTEINACH	2 891	10	2 901	17 730	22	17 752	6,1	20,8
06 276 027 40 ZWESTEN	1 366	6	1 372	22 353	35	22 388	16,3	64,2
09 276 148 40 ZWIESEL, STADT	1 743	151	1 894	8 113	512	8 625	4,6	9,7
50 <u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
09 172 115 50 BAYERISCH GMAIN	1 897	13	1 910	27 073	133	27 206	14,2	49,3
09 276 116 50 BISCHOFSSMAIS	2 059	70	2 129	18 789	306	19 095	9,0	30,2
09 180 122 50 KRUEEN	1 515	47	1 562	14 169	170	14 339	9,2	17,3
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH, STADT	5 123	476	5 599	15 924	1 664	17 588	3,1	23,2
07 231 008 60 BERNKASTEL-KUES, STADT	6 369	847	7 216	28 549	1 532	30 081	4,2	35,3
07 135 020 60 COCHEM, STADT	6 289	1 453	7 742	19 205	2 990	22 195	2,9	23,1
03 153 005 60 GOSLAR, STADT	16 363	6 032	22 395	59 140	18 483	77 623	3,5	31,2
03 255 023 60 HOLZMINDEN, STADT	5 310	115	5 425	18 332	288	18 620	3,4	28,1
03 452 019 60 NORDEN, STADT	6 481	25	6 506	27 871	91	27 962	4,3	24,9
09 571 193 60 ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	10 255	4 703	14 958	18 033	6 039	24 072	1,6	35,1
06 183 012 60 RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	7 935	10 407	18 342	12 795	15 721	28 516	1,6	16,6

\*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZTE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen  
im April 1979 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt .....	530	310 507	28 534	919 452	67 482
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	37	19 384	1 109	67 258	2 826
Niedersachsen .....	103	46 627	1 872	142 655	4 559
Nordrhein-Westfalen .....	108	80 238	5 357	226 483	12 231
Hessen .....	55	27 498	2 561	87 462	6 246
Rheinland-Pfalz .....	38	29 414	2 647	88 029	5 542
Baden-Württemberg .....	74	53 451	5 996	141 862	10 304
Bayern .....	100	39 888	5 843	122 551	17 954
Saarland .....	6	3 208	526	9 165	1 074
Berlin (West) .....	4	4 786	1 179	17 835	3 771

Kinderheime

Insgesamt .....	286	20 349	22	409 907	1 473
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	74	7 704	10	137 255	1 338
Niedersachsen .....	57	3 713	2	94 099	60
Nordrhein-Westfalen .....	8	285	-	7 018	-
Hessen .....	13	1 049	-	19 918	-
Baden-Württemberg .....	63	3 226	-	85 973	60
Bayern .....	67	4 086	10	61 184	15

7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen  
der Berichtsgemeinden im April 1979  
nach Ländern \*)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber April 1978	aller Gäste	der Auslands- gäste
		Anzahl					%	Tage
Schleswig-Holstein .....	226	99 021	774	209 180	2 102	+ 10,5	2,1	2,7
Hamburg .....	4	154	51	192	68	+ 38,1	1,2	1,3
Niedersachsen .....	177	27 598	1 927	108 179	5 611	+ 15,3	3,9	2,9
Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	169	12 731	3 606	53 193	12 245	+ 42,2	4,2	3,4
Hessen .....	143	16 105	1 095	61 939	2 904	- 11,9	3,8	2,7
Rheinland-Pfalz .....	171	27 677	4 948	93 861	15 034	+ 19,4	3,4	3,0
Baden-Württemberg .....	206	31 692	4 060	128 215	10 258	+ 36,5	4,0	2,5
Bayern .....	230	29 272	2 823	124 832	5 835	+ 82,6	4,3	2,1
Saarland .....	17	273	38	922	121	+ 76,0	3,4	3,2
Insgesamt ...	1 343	244 523	19 322	780 513	54 178	+ 23,4	3,2	2,8

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen  
der Berichtsgemeinden im April 1979  
nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber April 1978	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Insgesamt .....	244 523	780 513	+ 23,4	3,2
darunter:				
Ausland zusammen .....	19 322	54 178	+ 33,7	2,8
Belgien-Luxemburg .....	1 223	3 925	+ 52,4	3,2
Dänemark .....	1 582	4 431	**	2,8
Frankreich .....	871	2 949	+ 20,4	3,4
Großbritannien u. Nordirland	2 885	7 646	+ 53,1	2,7
Italien .....	261	570	**	2,2
Niederlande .....	7 457	26 301	+ 21,8	3,5
Norwegen .....	69	166	**	2,4
Schweden .....	317	424	+ 1,7	1,3
Schweiz .....	1 391	2 098	+ 24,6	1,5
Vereinigte Staaten .....	1 017	1 602	- 7,5	1,6
Übrige Länder .....	2 249	4 066	+ 26,3	1,8

\*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.